



Amtliche Mitteilung – An einen Haushalt  
Zugestellt durch Post.at

# Jägerberger

## GEMEINDE-NACHRICHTEN

Juli 2014



Luftaufnahme Lugitsch

Altstoffsammelzentrum:  
Erweiterungsbau eröffnet  
Seite 4-5

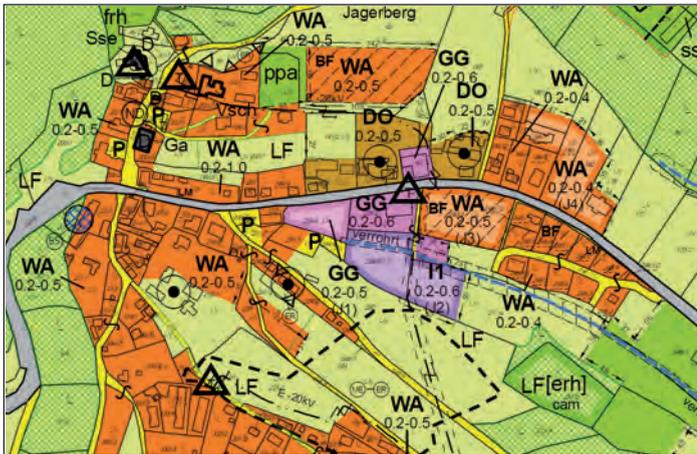
Bereichs-Feuerwehr -  
Jugendbewerb  
Seite 6-7

30 Jahre  
Sportschützenverein  
ab Seite 22-23

Standesfälle:  
Geburten, Eheschließungen,  
Todesfälle, Ehrungen  
ab Seite 36



# Neuer Flächenwidmungsplan in Auflage



Unser Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung (23. Juni) den einstimmigen Beschluss gefasst, dass der Entwurf des neuen Flächenwidmungsplanes in der Zeit vom 07. Juli bis 03. September d.J. zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird. Der Raumordnungsausschuss hat in mehreren Sitzungen zusammen mit unserem Raumplaner, Herrn Architekt Maximilian Pumpernig, Graz, den aufliegenden Entwurf erarbeitet. Grundlage – neben den gesetzlichen Bestimmungen - war das Örtliche Entwicklungskonzept, das seit 28.06.2013 rechtskräftig ist. Im Flächenwidmungsplan sind für alle Flächen des gesamten Gemeindegebietes daher die Nutzungsarten Bauland, Verkehrsflächen und Freiland entsprechend den räumlich-funktionellen Erfordernissen, gemäß dem geltenden 4. Örtlichen Entwicklungskonzept/Entwicklungsplan festgelegt.

Die schriftlich eingelangten Wünsche und Anregungen von der Bevölkerung wurden in drei Planungsausschusssitzungen eingehend diskutiert und, soweit raumordnungsrechtlich und –fachlich umsetzbar, im Auflageentwurf berücksichtigt. Wir ersuchen aber um Verständnis, dass nicht alle Wünsche positiv umgesetzt werden konnten, da sie rechtlich nicht gedeckt sind und zu einer „Versagung“ unseres Flächenwidmungsplanes führen würden. Der Entwurf, bestehend aus Wortlaut, Planwerk und zugehörigem Erläuterungsbericht kann innerhalb der Auflagefrist auch auf der virtuellen Amtstafel der Website der Marktgemeinde Jagerberg ([www.jagerberg.info](http://www.jagerberg.info) unter „Neues aus Jagerberg“) eingesehen werden.

Innerhalb dieser öffentlichen Auflagefrist kann jedermann schriftlich und begründet beim Gemeindeamt Einwendungen bekannt geben.

Der Gemeinderat hat ferner in seiner Sitzung am 23.06.2014 beschlossen, im Sinne eines transparenten Planungsverfahrens den Gemeindebürgerinnen und Gemeindefachbürgern bei Fragen und gegebenem Interesse einen öffentlichen Planersprechtag abzuhalten. Dabei soll die Möglichkeit eröffnet werden, mit dem Planverfasser fachliche wie rechtliche Themenstellungen zu klären. Als Termin für den Planersprechtag wurde nach Beschluss des Gemeinderates der Freitag, 22. August 2014, in der Zeit von 08.00 bis 17.00 Uhr festgelegt:

Es wird diesbezüglich zur besseren Terminkoordination um telefonische Voranmeldung beim Gemeindeamt, Telefon: 03184/8231, gebeten.

# Europawahl 2014

KLEINE ZEITUNG  
MONTAG, 26. MAI 2014

WAHL SPEZIAL | 35

**BEZIRK SÜDOSTSTEIERMARK**

Gemeinde	Wahlberechtigt	Beteiligung	ÖVP			SPÖ			FPÖ			Grüne			BZÖ	Neos	Rekos	Anders	EUStop
			2014	2009	Diff.	2014	2009	Diff.	2014	2009	Diff.	2014	2009	Diff.	2014	2014	2014	2014	2014
Hof bei Straden	St.		110	133	-23	29	31	-2	76	22	54	19	11	8	1	18	0	0	5
709		37,0%	42,6	52,6	-9,9	11,2	12,3	-1,0	29,5	8,7	20,8	7,4	4,3	3,0	0,4	7,0	0,0	0,0	1,9
Hohenbrugg-Weinberg	St.		119	93	26	69	58	11	86	42	44	31	10	21	2	12	0	10	9
825		42,3%	35,2	36,2	-1,0	20,4	22,6	-2,2	25,4	16,3	9,1	9,2	3,9	5,3	0,6	3,6	0,0	3,0	2,7
<b>Jagerberg</b>	St.		<b>147</b>	<b>254</b>	<b>-107</b>	<b>49</b>	<b>45</b>	<b>4</b>	<b>102</b>	<b>49</b>	<b>53</b>	<b>32</b>	<b>20</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>35</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>11</b>
1403		28,0%	38,6	55,5	-16,9	12,9	9,8	3,0	26,8	10,7	16,1	8,4	4,4	4,0	0,0	9,2	0,8	0,5	2,9
Johnsdorf-Brunn	St.		119	112	7	54	53	1	69	35	34	11	6	5	0	15	1	0	2
633		43,4%	43,9	45,0	-1,1	19,9	21,3	-1,4	25,5	14,1	11,4	4,1	2,4	1,7	0,0	5,5	0,4	0,0	0,7
Kapfenstein	St.		170	193	-23	58	39	19	98	45	53	25	16	9	0	34	2	7	11
1330		31,1%	42,0	50,9	-8,9	14,3	10,3	4,0	24,2	11,9	12,3	6,2	4,2	2,0	0,0	8,4	0,5	1,7	2,7
Kirchbach in Steiermark	St.		197	242	-45	55	36	19	117	50	67	39	32	7	6	42	3	6	6
1292		37,4%	41,8	51,8	-10,0	11,7	7,7	4,0	24,8	10,7	14,1	8,3	6,9	1,4	1,3	8,9	0,6	1,3	1,3
Kirchberg an der Raab	St.		174	197	-23	89	85	4	182	91	91	51	33	18	5	60	8	6	15

Am 11. Mai d.J. fand die Europawahl 2014 statt. Die Wahl brachte in Jagerberg folgendes Ergebnis: Allen Wählern, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, sei dafür gedankt. Seien wir froh, dass wir wählen dürfen. Denn immerhin haben wir dadurch die Möglichkeit unsere Zufriedenheit oder unseren Unmut über die abgelaufene Periode zum Ausdruck zu bringen. Danke allen, die bei der Abwicklung der Europawahl mitgeholfen haben. Wir haben uns bei der Europawahl deshalb für ein Wahllokal entschieden, weil damit zu rechnen war, dass sehr viele Wähler von ihrem Wahlrecht nicht Gebrauch machen werden – was auch eingetroffen ist.

## Meine geschätzten Jagerbergerinnen und Jagerberger! Liebe Jugend!



Das Gemeindestrukturreformgesetz wird mit 01.01.2015 in Kraft treten. Im Jahre 2010 gab es 542 Gemeinden in der Steiermark. 2015 werden es 288 Gemeinden sein.

„Das Ziel der Strukturreform ist, wirtschaftliche und leistungsfähige Gemeinden zu schaffen, die dauerhaft in der Lage sind, ihre Angelegenheiten ohne Haushaltsabgang zum Wohle der Bevölkerung zu erfüllen“. Unsere Marktgemeinde hat die „Hausaufgaben“ erfüllt und hat das Potenzial eigenständig zu

bleiben. Auf diese Selbständigkeit können und dürfen wir Jagerberger stolz sein!

Um aber diese Eigenständigkeit zu behalten und die Ziele dieser Reform weiterhin erfüllen zu können, ist nicht nur eine gute kommunalpolitische Arbeit notwendig, sondern auch das Mithin aller Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. An dieser Stelle möchte ich unseren Altbürgermeister Hans Groß zitieren, der im Zuge des Projektes „Zukunft Jagerberg“ im Jahre 1997 folgendes schrieb:

„Es muss wieder mehr Bindung zur Heimatgemeinde entstehen. Hier lebe ich, hier wohne ich, hier arbeite ich (?), hier habe ich sehr viel, hier fühle ich mich wohl und bin glücklich. Wir gehen heute an so vielen Dingen des Lebens gedankenlos vorüber. Wir nehmen so vieles als selbstverständlich an, obwohl dem nicht so ist. Vieles wurde durch viel Fleiß der Allgemeinheit geschaffen. Wir müssen wieder mehr Freude mit dem haben, was wir haben, was uns allen dient und wichtig ist. Freuen wir uns wieder mehr mit dem Geschaffenen. Von nichts wird nichts. Seien wir alle mehr zur Mitarbeit und Einbringung guter Vorschläge im Interesse ALLER bereit und lassen wir das Kritisieren jenen übrig, die sonst nichts können.

Setzen wir alle einen Neubeginn in unserem Denken, in unserem Tun, in unserem Handeln. Besinnen wir uns wieder auf unsere christliche Nächstenliebe und so vieles wird schöner werden, wird Freude bereiten und wir erfreuen dadurch auch andere“.

Diese Anregungen für ein zukünftiges Jagerberg wurden vor 17 Jahren gemacht. Was hat sich seither geändert? Seitens der Marktgemeinde wurde eine wirklich tolle Infrastruktur für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger geschaffen bzw. sind wir auch weiterhin bemüht, diese instand zu halten und neue zukunftsorientierte und nachhaltige Projekte in Angriff zu nehmen. Sehr erfreulich ist das Engagement von den Herren Josef Totter und Erwin Haiden, die das Projekt „Jagerberger“ ins Leben gerufen haben. Wir müssen uns wieder auf die gute Lebensqualität vor Ort besinnen und gemeinsam den Weg in eine zukunftsfähige Gesellschaft gehen, wo Gemeinschaft, Familie, Brauchtum und Tradition wertgeschätzt werden. Das sind die Werte und Strukturen, die wir für ein harmonisches Zusammenleben und eine gesunde Gemeinde benötigen.

Liebe Jagerbergerinnen und Jagerberger, liebe Jugend! Genießen wir unser schönes Jagerberg, und schätzen wir unsere wirklich gute Lebensqualität. In diesem Sinne wünsche ich allen schöne Sommerferien und einen erholsamen Urlaub.

Euer Bürgermeister

Viktor Wurzinger

### Amtsstunden

**Gemeindeamt:** Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr  
und Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Telefon-Nr.: 03184 / 8231

Fax-Nr.: 03184 / 8231 - 4

E-Mail: [gde@jagerberg.info](mailto:gde@jagerberg.info)

Homepage: [www.jagerberg.info](http://www.jagerberg.info)

**Bürgermeister:** Montag bis Freitag von 08.00 bis 10.00 Uhr  
Freitag-Nachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr  
und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (Tel: 8231-13 od. 0664 / 57 43 454)

**Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten:**  
an jedem Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

### Telefon-Nr. unserer Gemeindearbeiter:

Boden Markus: 0664 / 13 67 116

Monschein Alfred: 0664 / 39 85 695

Wurzinger Walter: 0664 / 21 00 195

Eder Josef: 0664 / 15 13 139

## Beachtung - Achtung



Der Wunsch des Menschen nach Individualisierung, nach einer vielfältigen Wahlmöglichkeit hat sich erfüllt – übererfüllt. Die Freiheit des Menschen, nach seinen persönlichen Bedürfnissen auswählen zu dürfen, zu können, ist heute wie noch nie möglich. Aber mit dieser Freiheit, selbst auswählen

zu können, muss der Mensch auch die Eigenverantwortung für sein Tun, für seine Entscheidungen übernehmen. Ohne Eigenverantwortung keine Freiheit. Die Eigenverantwortung für das Gute, für das Gelingende, zu übernehmen, und die Verantwortung für das nicht so gut Gelingende anderen anzulasten, ist halbherzig gelebte Freiheit. Es erscheint mir heute als Gotteslästerung, wie wir undankbar mit unserem erworbenen Wohlstand umgehen. Um diese gewonnene Freiheit gut zu nützen, braucht der Mensch tiefgründige Werte und eine langfristige Orientierung; eine Vorstellungskraft von einem zukünftigen Leben, ein Bild von der Zukunft, eine Richtung, die wir auswählen. Heute sehen wir, dass viele den Blick in die Zukunft scheuen, und statt einer selbstdefinierten Richtung einfach das Tempo erhöhen. Gemäß dem Motto: Ich weiß zwar nicht wohin, aber wenn ich schneller unterwegs bin, bin ich früher dort. Um tiefgründige Werte zu festigen und eine langfristige Orientierung zu erlangen, ist es wichtig, dass wir uns wieder mehr mit den Grundlagen unserer Existenz beschäftigen und mit Ihnen wieder achtsamer und wertschätzender umgehen. Mit der Beachtung der Grundlagen unserer Existenz entsteht eine neue Achtung. Mit der Wertschätzung der Grundlagen unserer Existenz erkennen wir den wahren Wert unseres Lebens. Aus der Beachtung und Wertschätzung entstehen das Vermögen und die Sicherheit, eine Vorstellungskraft für ein erfülltes Leben, für Ihr Leben, zu entwickeln.





## Altstoffsammelzentrum Jagerberg erweitert!

Anlässlich der feierlichen Inbetriebnahme des Altstoffsammelzentrum-Zubaues in Jagerberg am 17. Mai d.J. konnte Bürgermeister Viktor Wurzingler zahlreiche Gäste begrüßen.

Im Mai 1995 war die Inbetriebnahme des Altbestandes im Beisein des damaligen Landesrates Erich Pörtl gewesen. In den Jahren 1998/99 wurde auf dem Untergeschoss ein Aufbau für die Maschinen und Geräte der Marktgemeinde errichtet.

Um die Kosten der Müllentsorgung besser in Grenzen halten zu können, wurden nun zweckmäßige überdachte Altstoffbuchten errichtet. Dadurch kann man auf Leihcontainer verzichten und eine saubere und geregelte Altstoffübernahme gewährleisten. Das komplette Altstoffsammelzentrum ist nun überaus zweckmäßig ausgestattet.

In seiner Ansprache betonte Bürgermeister Wurzingler, dass Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 46.000,- zugewiesen sind und sich die restlichen Kosten schon in wenigen Jahren

amortisieren sollten. Abfallberater Alfred Derler vom Abfallwirtschaftsverband-Südoststeiermark wies auf wesentliche Faktoren betreffend Müllsammung, Altstofftrennung und Umweltschutz hin. Dechant Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat zelebrierte die Heilige Messe und segnete den modernen Zubau. Die Markt- musikkapelle mit Stabführer Thomas Stoppacher zeichnete für die musikalische Umrahmung der ganzen Veranstaltung.

Die Gemeindearbeiter sowie Herr Abfallberater Alfred Derler vom Abfallwirtschaftsverband Südoststeiermark standen für Abfallfragen zur Verfügung. Von der Firma Müllex wurde ein moderner Müllabfuhrwagen bereitgestellt und vorgeführt – das war für viele Besucher außerordentlich interessant!

Dem Hauptsponsor dieser festlichen Veranstaltung, der Firma Hecher mit den Firmenchefs Hansi Kaufmann und Gottfried Opferkuch, die die Kosten der Verpflegung übernommen hat, sei an dieser Stelle nochmals herzlicher Dank ausgesprochen.



Im Oktober 2013 wurde mit dem Bau begonnen



Im Dezember 2013 wurde die Fertigteilwände aufgestellt



Im Jänner 2014 wurde das Gebäude eingedeckt



Alfred Derler vom AWV-Feldbach mit Vize-Bgm. W. Scheucher, Bgm. V. Wurzingler und Dechant Mag. W. Koschat bei der Eröffnung





Bürgermeister Würzinger mit Vertretern der Presse



## Frühjahrsputz 2014



Auch heuer hat sich die Marktgemeinde Jägerberg am sog. steirischen Frühjahrsputz beteiligt. Bäche, Wiesen, Straßenränder und Wälder wurden von achtlos weggeworfenem Müll befreit und so der Frühjahrsputz zum Erfolg gemacht. Es sind wieder viele Säcke Müll zusammen gekommen.

Unser besonderer Dank gilt auch dem Kindergarten und der Volksschule Jägerberg: Die Kinder dieser beiden Institutionen haben mit den Pädagoginnen im Ort Jägerberg Müll gesammelt. Ganz wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass den Kindern,

der jungen Generation, eine positive Einstellung zur Umwelt und nachhaltige Denkweise vermittelt wird. Die meisten Kinder waren vorbildlich motiviert – nicht zuletzt auf Grund einer entsprechenden Vorbereitung und Einschulung durch das Lehrpersonal.

**Am Aktionstag, 12. April d.J., nach getaner Arbeit lud Herr Bürgermeister Würzinger im Namen der Marktgemeinde alle Helfer zu einer kräftigen Jause als kleines Zeichen des Dankes ein.**

# Jugend-Bereichsfeuerwehr- bewerb in Jagerberg



Die Jugendgruppe der FF-Jagerberg



Alle sind bei der Siegerehrung dabei

Ein fester Programmpunkt im Jahreslauf der Feuerwehrjugend ist der Bereichsfeuerwehrjugendbewerb mit Wettbewerbsspiel. Dieser fand am 05. Juli in Jagerberg statt. Eine große Beteiligung, tolle Leistungen und Kampfgeist in bester Kameradschaft zeichneten diesen Leistungsbewerb aus. Es war die Generalprobe vor dem großen Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb, welcher am 11. und 12. Juli in Mürzzuschlag stattgefunden hat.

Für die Feuerwehrkids ging es auf der Hindernisbahn und beim Staffellauf nicht nur um Schnelligkeit, sondern auch darum, möglichst korrekt zu arbeiten, um keine Fehler zu machen. Ein Bewerterteam - unter der Leitung des Bereichsjugendbeauftragten und Landes-sonderbeauftragten für die Feuerwehrjugend-Leistungsbewerbe im Landesfeuerwehrverband Steiermark ABI d.F. Johannes Matzhöld schaute dabei den „Jungflorianis“ genau auf Hände und Füße.

Zu den Bewertungsgruppen aus dem gesamten Bereich Feldbach gesellten sich auch Starter aus den Bereichen Graz-Umgebung, Weiz, Mürzzuschlag, Radkersburg und Hartberg. Neben Gruppen aus Slowenien war auch der Landessieger Schwabegg aus Kärnten an-ge-reist. So bekam dieser Bewerb einen Hauch von Internationalität. Der Gedanke, sich im Feuerwehrwesen zu engagieren, kennt wohl keine Grenzen.

Höchstleistungen wurden von allen Kids, trotz Nervenanspannung und Sommerhitze, abgerufen. Auch dem Bewerterteam wurde eini-ges abverlangt, müssen doch im Tagesverlauf viele Kilometer rennend zurückgelegt werden, um die Jugendlichen bei ihrem Antreten auf Laufhöhe zu bewerten.

Über 600 Kinder und Jugendliche waren nach Jagerberg gekom-men, 250 (!) Durchgänge wurden durchgeführt, 60 Bewerber und Sanitäter waren im Einsatz, gut 180 Pokale wollten an einen Ge-winner vergeben werden!

Gut 250 Jugendliche mit den Betreuern haben an diesem Tag auch die Möglichkeit genutzt, unser Naturschwimmbad kennen zu lernen.

Ehe es zur Siegerehrung kam, wurde den Kids und mitgereisten

Fans noch eine Besonderheit geboten. Beim Parallelbewerb, bei welchem sich die besten Gruppen im direkten Vergleich messen, kam es zum Showdown zweier Bewerterteams, sehr zum Gaudium vieler Jugendlichen und Fans, die am Bahnrand für gute Stimmung sorgten.

Am Ende des Tages gab es nicht nur verschwitzte Bekleidung, son-der-n am ersten Ferientag vor allem strahlende Gesichter. Eine große Schar an Ehrengästen freute sich mit der Feuerwehrjugend über die beachtlichen Leistungen, die in Jagerberg auf den Bewertungs-bahnen erbracht wurden. Zur Schlussfeier konnte Bewertungsleiter Joha-nes Matzhöld zahlreiche Ehrengäste begrüßen, an deren Spitze standen: LAbg. Bgm. Martin Weber, Bürgermeister Viktor Wurzing-er von der Gemeinde Jagerberg, Feldbachs Bereichsfeuerwehrkom-mandant Landesfeuerwehrrat Johann Kienreich, sein Stellvertreter Brandrat Rudolf Temmel, der stellvertretende Referatsleiter für die Feuerwehrjugend im Österr. Bundesfeuerwehrverband OBR d. ÖBFV Peter Kirchengast sowie zahlreiche Abschnittskommandan-ten - an der Spitze mit dem örtlich zuständigen ABI Franz Roßmann - als auch hochrangige Offiziere, Ehrendienstgrade und Sonde-rbeauftragte des Bereichsfeuerwehrverbandes Feldbach, sowie Feuerwehrrat Dechant Mag. W. Koschat.

LFR Johann Kienreich fand viele lobende Worte für die „Nachwuchs-florianis“: „Als Bereichsfeuerwehrkommandant bin ich stolz, so tüch-tige und engagierte Jugendfeuerwehrmädchen und -burschen in un-seren Feuerwehren zu wissen und wünsche euch und mir, dass ihr auch weiterhin mit so viel Freude, Elan und Erfolg für dieses Ehren-amt im Einsatz bleibt - ihr seid unsere Zukunft.“

Für die perfekte organisatorische Aufbereitung dieser Bewertungsver-anstaltung - wie auch für die kulinarische Verpflegung zeichneten die Feuerwehrmitglieder der Feuerwehr Jagerberg - mit vielen wei-teren fleißigen Händen - unter dem Kommando von Ernst Roßmann und seinem Stellvertreter Bernhard Neuhöld verantwortlich. Danke allen Helfern. Musikalisch umrahmt wurde die Schlussveranstaltung von der Musikkapelle Jagerberg.

(Text teilweise entnommen der Homepage der Bfv-Feldbach).





Zu Beginn wird die Fahne gehisst



Der Bewerbsplatz aus der Vogelperspektive



Die Jugendlichen aus Jägerberg beim Bronzebewerb



...großer Andrang im Festzelt



Ehrgäste



...unsere Marktmusikkapelle spielt die Landeshymne





## Ortsverschönerung Grasdorf

Die Arbeiten bei der Ortsverschönerung Grasdorf gehen ins Finale und sollen bis Ende dieses Monats abgeschlossen sein.

Schon seit Beginn der Arbeiten – besonders aber in diesem Jahr - ist absehbar, dass alles sehr schön werden wird: Mit dem Auffräsen des alten Asphalt und dem Angleichen und Vorbereiten für die neue Asphaltdecke wurde zuletzt das immense Ausmaß der ganzen Arbeiten besser sichtbar.

Wir hoffen, dass letztendlich – auch wenn zwischendurch immer wieder Meinungsverschiedenheiten aufgetaucht sind – alle zufrieden sind und sich freuen, wenn die Umgebung ihrer Häuser, ihr Ort, wo sie wohnen, so schön gestaltet ist. Viel Freude allen Grasdorfern und Grasdorferinnen mit dem neuen Ortsbild.

**Danke den Gemeindearbeitern, die sich stets um gute Lösungen bemüht und fleißig mitgearbeitet haben. Durch ihren Einsatz konnte viel Geld eingespart werden.**



## Landesstraße Oberzirknitz



Ein lang gehegter Wunsch geht heuer in Erfüllung: Das Straßenstück zwischen der Schützenhöfer-Kreuzung (Kreuzung-Richtung Gnas) und dem Ortsbeginn Oberzirknitz wurde nun im Rohbau ausgebaut. Der Ausbau ist sehr gut gelungen!

**Danke an dieser Stelle an die Straßenmeisterei St. Stefan i. R., Herrn Straßenmeister Herbert Pucher und seinen Mitarbeitern, die die Arbeiten an dieser Straße sehr schön und gewissenhaft verrichtet haben.**

## Neue Parkplätze beim Freizeitgelände



Nach dem Ankauf des Grundes neben der Stockschießanlage Jägerberg sollen dort Parkplätze für die Besucher der dortigen Veranstaltungen (Stockschützen, Sportschützen und deren Gäste) entstehen.

Die Bäume wurden bereits im Frühjahr gerodet, mittlerweile wurden auch die Baumstämme entfernt.

Das Aushubmaterial wurde nördlich der beiden Tennisplätze aufgebracht, wo letztlich ein Fußball-Trainingsplatz entstehen soll.



# Handysignatur - Registrierung im Gemeindeamt ab sofort möglich



...machen Sie ihr Handy zur Bürgerkarte. Per Mausklick können Sie schon heute rund um die Uhr und sieben Tage die Woche Amtswegen komfortabel von zu Hause aus erledigen. Vom Online-Stipendium bis zum Besuch beim Finanzamt im Internet (FinanzOnline), von der Beantragung einer Strafregisterbescheinigung oder einer Meldebestätigung bis zur Anmeldung bei einem elektronischen Zustelldienst, spannt sich ein breiter Bogen an Diensten, die Ihnen Wartezeit, Stress und umständliche Formalitäten ersparen können. Damit Sie diese Services sicher über das Internet nutzen können, muss Ihre Identität auch in der elektronischen Welt eindeutig nachweisbar sein. Dafür benötigen Sie einen elektronischen Ausweis – die Handy-Signatur. Mit der Handy-Signatur können Sie sich nicht nur im Internet ausweisen – Sie können Ihre An-

träge gleich direkt rechtsgültig elektronisch unterschreiben. Kartenlesegeräte, Softwareinstallationen, unzählige Passwörter für verschiedene Seiten gehören damit der Vergangenheit an. Bei Verwendung der Handy Signatur wird – analog zu E-Banking Lösungen der Banken – nach erfolgter Eingabe der Handynummer und einem Passwort ein Einmalcode in einem SMS übermittelt.

Die Eingabe dieses Einmalcodes in der jeweiligen Anwendung löst die qualifizierte elektronische Signatur aus. Die qualifizierte Signatur ist gleichwertig zur eigenhändigen Unterschrift nicht nur bei elektronischen Amtswegen, sondern auch in der Privatwirtschaft etwa beim elektronischen Unterzeichnen von Verträgen. Voraussetzung für die Beantragung der Handy-Signatur ist die Vollendung des 14. Lebensjahres.

Sämtliche Aktivierungsmöglichkeiten finden Sie auf [www.buergerkarte.at](http://www.buergerkarte.at)

Es fallen der BenutzerIn für Aktivierung und Nutzung der Handy-Signatur keine Kosten an.

Unsere Gemeindesekretäre Kaufmann Ewald und Fastl Johann haben nach entsprechender Ausbildung die Lizenz um Ihr Handy für diese Funktion frei zu schalten. Viele Bürger haben das Angebot schon in Anspruch genommen.

## Maibaum

Der diesjährige Maibaum kam aus Pöllau und wurde von Herrn Kaufmann Alfred, vlg. Schantl, gestiftet. Danke Herrn Gemeinderat Ing. Christoph Schaden und allen Pöllauern, die beim Baumholen, Schnitzen und Aufstellen mitgeholfen haben. Herzlichen Dank auch an Frau Josl Johanna (und ihrem Team), die nunmehr schon seit über 50 Jahren gratis den Kranz für den Maibaum flechten. Danke auch den Bediensteten unserer Gemeinde für die Mitarbeit im Schank und bei den Speisen.



Die Pöllauer beim Maibaumumschneiden...



...und beim Aufstellen.



## Einheitswert-Hauptfeststellung

In den letzten Wochen und Tagen haben die Eigentümer von landwirtschaftlichen Betrieben vom Finanzministerium Erklärungen zum landwirtschaftlichen Einheitswert zugeschickt bekommen. In diesen Erklärungsformularen sind die wesentlichsten Daten vordruckt. Die Vordruckdaten zum Stichtag 01. Jänner 2014 sind zu überprüfen und, wenn erforderlich, zu korrigieren. In einigen Bereichen wie zum Beispiel zur Tierhaltung werden voraussichtlich Ergänzungen und Aufschlüsselungen erforderlich sein. Betriebsführer, die bereits mit Finanz-Online gearbeitet haben (z. B. Lohnsteuerausgleich über Internet), bekommen das Erklärungsformular über Finanz-Online zugestellt. Als Informa-

tion dazu erhalten Sie einen Brief seitens des Bundesministeriums. Neu ist, dass Betriebsführer, die Betriebe auf Grundlage eines Pachtverhältnisses (z. B. Pachtung des elterlichen Betriebes) führen, im Herbst sogenannte Pächtererklärungen zugesandt erhalten.

Geschätzte Grundbesitzer. Füllen Sie die Formulare verlässlich aus und retournieren Sie diese an das Finanzamt. Halten Sie die Fristen ein! Vor der Retournierung an das Finanzamt empfehlen wir Ihnen dringend, dass Sie die Formulare „zur Sicherheit“ kopieren.

## Zirkus Saluti in Jagerberg

Ende April d.J. war es wieder soweit, dass ein Zirkus in Jagerberg Halt machte. Der Parkplatz des Naturschwimmbades war der optimale Standort, hier wurde eine riesige Zirkusarena aufgebaut. Nach entsprechend guter Werbung sind tatsächlich sehr viele Besucher, hauptsächlich Kinder, gekommen und mussten ihr Kommen nicht bereuen: Die artistischen Darbietungen waren durchwegs hochwertig. Der Clown war besonders lustig und konnte die Besucher hervorragend unterhalten. Die kleinen flinken Hunde ließen vor allem die Kinderherzen höher schlagen, Kraftprotze hingegen überzeugten die Erwachsenen.



## Projekt „Jagerberger“



Über Initiative von Herrn Josef Totter und Erwin Haiden wurde in Zusammenarbeit mit dem Vulkanland ein Projekt mit dem Namen der „Jagerberger“ gestartet. Bei diesem Projekt will man Turopolje-Schweine auf der Bio-Schiene züchten (durch den Betrieb von Herrn Josef Totter am Schlegelberg und weitere Interessierte) und das naturbelassene Fleisch und den (weißen) Speck durch die Fleischhauerei Erwin Haiden veredeln und ver-

markten. Turopolje-Schweine sind sehr robust, resistent gegen Kälte (Haltung ganzjährig im Freien möglich) und gegen Schweinekrankheiten. Ein entsprechendes Projekt-Erstkonzept dazu wurde allen Gemeinderatsmitgliedern bei einer Vorstellung des Vorhabens in der Gemeinderats-sitzung vom 19. März d.J. ausgehändigt.

Bei einer Sitzung der Projektbetreiber mit dem Landwirtschaftsausschuss der Marktgemeinde am 24. Juni d.J. wurde über den Stand der Dinge berichtet und die nächsten Schritte besprochen. Alle Interessenten am „Jagerberger“ können sich beim Herrn Bürgermeister melden und sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Höchster Qualitätsanspruch ist für einen Erfolg unabdingbar. Möglichst viele Landwirte aus Jagerberg sollen mitmachen, „bio“ ist aber Voraussetzung.

Herr Roman Schmidt vom Vulkanland ist Projektbegleiter.

Zur Zeit wird intensiv an einer Vision, an Marke und Design, Preisgestaltung, Produktauftritt, etc. gearbeitet. Im Sommer soll das Projekt noch der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Um das Vorhaben kennen zu lernen und besser verstehen zu können, hat die Marktgemeinde heuer den Gemeindeausflug am 12. Juli so angelegt, dass ähnliche bereits bestens funktionierende Projekte (Vulcanoschinken etc.) angeschaut wurden.



## Neue Werbeagentur in Jagerberg



Seit 01. April 2014 gibt es in Jagerberg eine neue So-Ko. Es ist dies die Werbeagentur „Südost-Kommunikation“ von Herta Miessl aus Wetzelsdorf. Herta Miessl verfügt über langjährige Erfahrung im Agentur- und Projektmanagementbereich und möchte ihre Erfahrungen und Kenntnisse nun als Selbstständige vor allem den Klein- und Mittelbetrieben aus der Region, aber auch Vereinen oder Privaten zur

Verfügung stellen. Das Angebot umfasst Grafik und Design, Layouts, Webseiten, Öffentlichkeitsarbeit, Texte u.v.m.

Für die Kunden gibt es immer eine Ansprechpartnerin - auch für Drucksachen oder Werbemittel. Kontakt: 0664/11 69 848 bzw. [www.so-ko.at](http://www.so-ko.at)

Südost-Kommunikation  
Herta Miessl  
Wetzelsdorf 36  
8083 St. Stefan i.R.



T: 0664 11 69 848  
M: [office@so-ko.at](mailto:office@so-ko.at)

Hinweis für alle Nicht-Insider: Frau Miessl Herta aus Wetzelsdorf/Mitterbach, geborene **Schrei**, hat vor ihrem Weg in die berufliche Selbstständigkeit reiche Berufserfahrung bei den Agenturen MA2412 und Dreischritt gesammelt.

**Die Marktgemeinde freut sich über die neue Werbeagentur in Jagerberg und wünscht alles Gute.**

## Tischlerei Schaden ausgezeichnet



Doppelter Grund zur Freude bei Schaden Lebensraum in Jagerberg: Der älteste steirische Tischlereibetrieb feiert dieses Jahr nicht nur sein 125 jähriges Bestehen (die Tischlerei Schaden gibt es seit 6 Generationen!), sondern bekam aus diesem Anlass von Landeshauptmann Mag. Franz Voves auch das steirische Landeswappen verliehen. Diese Auszeichnung erhalten Unternehmen, die sich durch außergewöhnliche Leistungen um die steirische Wirtschaft verdient gemacht haben.

**Die Marktgemeinde Jagerberg gratuliert nochmals herzlich zu dieser hohen und außergewöhnlichen Auszeichnung des Landes Steiermark.**

## Hausmesse bei Solo-Fruhworth

Solo Fruhwirth aus Jahrbach veranstaltete heuer bereits zum zweiten Mal eine Hausmesse. Die Veranstaltung fand am Samstag, 10. Mai und Sonntag, 11. Mai 2014, statt. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit um Maschinen und Geräte nicht nur auf dem Prospekt zu sehen, sondern um diese „in Natura“ kennen zu lernen, sie vorzuführen und sich von ihren Vorzügen überzeugen zu lassen. Die auffallend vielen „Verkauft“-Zettel auf den ausgestellten Geräten und Maschinen ließen auf einen überaus guten Verlauf der Solo-Fruhworth-Hausmesse schließen.

**Die Marktgemeinde Jagerberg gratuliert zur gelungenen Veranstaltung unseres Nahversorgers aus Jahrbach.**





# Maisingen

Das diesjährige Maisingen fand auch heuer beim Naturschwimmbad statt, und zwar am Donnerstag, 29. Mai (Christi Himmelfahrt). Nach der heiligen Messe, zelebriert von Herrn Dechant Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat und musikalisch umrahmt von der Markt- musikkapelle Jagerberg, konnte man wieder schöne Lieder von den Kindergartenkindern, vom Schulchor, dem Frauenchor und dem Männergesangsverein Jagerberg hören. Diesjähriger Höhepunkt war wohl ein fehlerloser "Bandtanz" der 4. Klasse unserer Volksschule.

Danach spielte unsere Markt- musikkapelle zum Fröhschoppen auf. Danke allen fürs Kommen, Mitmachen und Mitfeiern.





Unser Schulchor unter der Leitung von Fr. Jennifer Neumeister



## Magdalena Pitzl – unsere Bademeisterin 2014

Frau Magdalena Pitzl aus Jägerberg 92 ist heuer unsere Bademeisterin.

Liebe Badegäste, wir haben eine Bitte an Sie: Wenn Ihnen etwas bei unserem Naturschwimmbad auffällt, das geändert oder ausgebessert werden muss oder irgendetwas anderes, so sagen Sie es. Am besten wenden Sie sich gleich an unsere Frau Bademeister, an das Cafe Neptun oder an das Markt-gemeindeamt. Wir sind Ihnen für jede Anregung dankbar, auch wenn wir jetzt schon wissen, dass wir nicht alle Wünsche erfüllen können.



## familienfreundliche Gemeinde

### WERKSTATT NATUR - JÄGERBERG

Wann: Dienstag, 5. August von 14 - 18 Uhr

Wo: Jägerberg - Fam. Resch, vlg. Hofer, (Ungerdorf Scheucher-Kreuzung - Richtung Jägerberg, erstes Haus linke Seite).

Alter: ab 5 Jahre

Anmeldung unter: 0664/5236528 oder 0664/2228480 oder per Mail unter [a.hoedl@mqe.or.at](mailto:a.hoedl@mqe.or.at)

Gemeinsam mit einem Förster wird spielerisches Begreifen und Erforschen der Natur durch Riechen, Hören, Fühlen und Sehen näher gebracht. Bewegung und Konzentration, Kreativität und eigenes Entdecken der Natur werden gefördert. Unterhaltsame und spannende Spiele im und vom Wald sowie ein gemeinsamer Ausklang beim Lagerfeuer sind in der Werkstatt Natur selbstverständlich inkludiert.



### BASTELN MIT HEU - JÄGERBERG

Wann: Dienstag, 19. August von 15 - 18 Uhr

Wo: Jägerberg - Fam. Kaufmann vlg. Hafner in Ungerdorf (Ungerdorf Kreuzung - Richtung Wolfsberg - zweites Haus rechte Seite, Ungerdorf 8)

Alter: keine Altersbegrenzung

Anmeldung unter: 0664/5236528 oder 0664/2228480 oder per Mail unter [a.hoedl@mqe.or.at](mailto:a.hoedl@mqe.or.at)

Unkostenbeitrag: 3 Euro

Was passt besser zum Bauernhof als Basteln mit Heu. Wer den Duft von frischem Heu gerne zu Hause hätte, der muss sich unbedingt ein Küken, eine Maus, einen Drachen oder einen Bücherwurm aus Heu basteln. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.





## Foto- und Filmabend in Jagerberg



Gut 200 Personen sind am 07. Feber d.J. zum Dorfwirt Haiden gekommen, um einem Film- und Fotovortrag von Herrn Puntigam Alois aus Gnas beizuwohnen. Hobbyfotograf Puntigam zeigte zahlreiche Fotos aus dem Jahreslauf 2013 und strahlte interessante Kurzfilme aus.

Vor allem handelte es sich um wertvolle Momentaufnahmen aus der Jetztzeit, die auch für künftige Generationen interessant sind.

Wie schön wäre es doch, hätten wir über Leute und Geschehnisse aus Jagerberg der vergangenen Jahrhunderte ähnliches Bildmaterial!

## Stellungsburschen

Heuer fand die Stellungskommission für unsere „Jungmänner“ am 27. Mai statt. 10 Männer stellten sich der Musterung – lauter flotte Burschen.

Schon ein paar Tage vorher gab es im Gemeindeamt eine Informationsveranstaltung mit Herrn Roman Neubauer aus Wetzelsdorf, der viel Wissenswertes aus seinem Berufsleben – er ist Unteroffizier in der Kaserne Feldbach – erzählen konnte. ÖKB-Obmann Alois Schober nahm an der Wehrdienstberatung ebenfalls teil und lud die Jungmänner zur späteren Mitarbeit beim Kameradschaftsbund Jagerberg ein.

Nach der Wehrdienstberatung wurden die Stellungspflichtigen von der Marktgemeinde zu einer kräftigen Jause beim Dorfwirt Haiden eingeladen.



## Sanierungsscheck für Private 2014 und geförderte „Ich tu´s Beratung“

### 1) Sanierungsscheck 2014

Im Jahr 2014 stehen wieder € 100 Millionen für Förderungen im Bereich der thermischen Gebäudesanierung zur Verfügung. Davon werden € 70 Millionen für den privaten Wohnbau bereitgestellt. Privatpersonen können **ab 3. März 2014** wieder um Zuschüsse ansuchen, wobei **das zu sanierende Gebäude älter als 20 Jahre** (Datum der Baubewilligung vor 1. Jänner 1993) sein muss. Einreichungen sind bis 31. Dezember 2014 möglich. (Vorbehalt der verfügbaren Mittel!!!!)

**Experten-Tipp: Vorab informieren, Förderung beantragen und dann erst umsetzen!**

Um den Sanierungszuschuss in Anspruch nehmen zu können, ist es jedoch notwendig, vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen anzusuchen. Für die Einreichung benötigen Sie ebenso einen Energieausweis, für den Sie im Rahmen dieser Förderoffensive ebenfalls einen Zuschuss erhalten können.

### 2) Geförderte „Ich tu´s Beratungen“ vom Land Steiermark (durchgeführt von der Energieagentur W.E.I.Z.)

#### Ich tu´s Beratungspakete:

- 1) Kostenlose Erstberatung
- 2) Energiesparberatung (nur € 54,- für die KundInnen)
- 3) Vor-Ort-Energiecheck + Beratung (nur € 180,- für die KundInnen)

#### ZUSATZ

Durch die geförderten Ich tu´s Beratungen vom Land Steiermark, kann die Energieagentur W.E.I.Z. auch die Erstellung der Energieausweise (notwendig für die Sanierungsförderung) kostengünstiger erstellen!

Für nähere Informationen stehen Ihnen die Energieagentur W.E.I.Z., als amtlich anerkannte Anlaufstelle des Landes Steiermark, unter Tel.: 03172/603-0 oder E-mail energieagentur@w-e-i-z.com, sehr gerne zur Verfügung.



## Die Seite des Hausarztes



### Varicellen und Herpes zoster (Schafblättern oder Windpocken und Gürtelrose)

Was haben diese Krankheiten gemeinsam? Es ist das gleiche Virus, das beide Erkrankungen auslöst: das Varicella-Zoster-Virus.

Die Schafblättern sind eine harmlose Kindererkrankung, die rote Flecken, später Bläschen mit klarem Inhalt und zuletzt Bläschen mit trübem gelblichem Inhalt, verbunden mit Juckreiz, verursachen.

Dieser Hautausschlag tritt gleichzeitig in seinen verschiedenen Formen auf, was ihn von ähnlichen Erkrankungen der Haut wie Allergien unterscheidet, wo alle Bläschen gleich aussehen. Man behandelt mit austrocknenden Schüttelmixturen und Antihistaminika den Juckreiz.

Die Ansteckungszeit beträgt zwei bis drei Wochen, wobei sich alle Kinder, die die Erkrankung noch nicht hatten, schon beim Aufenthalt im selben Raum mit dem Erkrankten anstecken. Man ist nach einer Schafblättern-Erkrankung lebenslang immun, aber das Virus bleibt im Körper und siedelt sich in den Ganglien der Rückenmarks- und Hirnnerven an. Kommt es zu einer Schwächung des menschlichen Organismus durch Stress, Krankheit oder Überbeanspruchung, so kann es zum Auftreten der Gürtelrose kommen. Dies ist also keine neue Erkrankung, sondern ein Wiederaufleben der Viren, die sich im Körper befinden.

Zum Unterschied von den Schafblättern ist die Gürtelrose keine harmlose Erkrankung.

Folgende Symptome treten auf: Juckreiz, Schmerz und Brennen an einem Dermatom, dem Versorgungsgebiet eines Hautnerven. Später rote Flecken, Bläschen und Krusten halbseitig am Körper, bevorzugt in der Lendengegend (Gürtel-Rose). Wenn auch die Körpermitte und die Brust bevorzugte Stellen der Krankheit sind, so kann sie dennoch auch sonst überall auftreten: Gesicht, besonders gefährlich an der Hornhaut des Auges, Extremitäten, Genitalregion, oder bei Immunschwäche generalisiert, was unter Umständen zum Tode führen kann.

Im Frühstadium der Krankheit sind bestimmte Virustatika hilfreich, nach Abklingen der Hauterscheinungen können noch lange Zeit Schmerzen im betroffenen Gebiet verspürt werden (Post Zoster-Neuralgie), die

Wochen bis Monate andauern können.

Diese kann man mit Schmerzmedikamenten in Verbindung mit Vitamin B-Komplex lindern.

**In der Hoffnung, dass dieser Artikel für Sie von Interesse war, verbleibe ich mit dem Wunsch für einen schönen Sommer.**

Ihr MR Dr. Anton Stradner

### Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

MR DA Dr. Anton Stradner, Jägerberg	031 84 / 82 19
DA Dr. Heribert Rauch, Gnas	031 51 / 85 11
Dr. Patrick Krisper, Gnas	031 51 / 514 60
Dr. Peter Hoffberger, Trautmannsdorf 188	031 59 / 21 20
DA Dr. Alf T. Matschiner, Bad Gleichenberg 5	031 59 / 27 03
DA MR. Dr. Peter Schadelbauer, Bad Gleichenberg	031 59 / 33 18
Dr. Thomas Schöner, Bad Gleichenberg	031 59 / 45 500

Am 26/27. Juli

Dr. Schöner

Am 02/03. August

Dr. Hoffberger

Am 09/10. August

Dr. Rauch

Am 14/15. August

Dr. Matschiner

Am 16/17. August

Dr. Schadelbauer

Am 23/24. August

Dr. Schöner

Am 30/31. August

Dr. Stradner

Am 06/07. Sept.

Dr. Schadelbauer

Am 13/14. Sept.

Dr. Hoffberger

Am 20/21. Sept.

Dr. Rauch

Am 27/28. Sept.

Dr. Krisper

Urlaub von Herrn DA MR. Dr. Anton Stradner:

28. Juli bis 17. August

## 4 Ärzte – 1 Familie!

Gleich 4 Ärzte aus einer Familie referierten am 29. März d.J. zu verschiedenen Gesundheitsthemen und standen den Fragen der vielen interessierten Zuhörer Rede und Antwort.

Auf Einladung des Seniorenbundes Jägerberg referierten Dr. Bernhard Stradner, Dr. Alexandra Stradner, Dr. Martin Stradner über Bluthochdruck, Zuckerkrankheit und Rheuma in der Mehrzweckhalle Jägerberg, die bis auf den letzten Platz gefüllt war. Herr MR. Dr. Anton Stradner, seit 35 Jahren erfahrener und beliebter Arzt in Jägerberg, machte die Moderation und stellte sich ebenfalls den Fragen der Besucher.

Seniorenbund-Obfrau Margarete Kaufmann war sichtlich erfreut über den großen Zuhöreranstrom und bedankte sich bei allen Gästen und Mitwirkenden sehr herzlich.



Im Bild von links nach rechts: Bgm. Viktor Wurzing, Obfr. Margarete Kaufmann, Dr. Bernhard Stradner, Dr. Martin Stradner, Dr. Alexandra Stradner, MR Dr. Anton Stradner

## Bildung

# Volksschule Jagerberg

Um die Gemeinschaft untereinander zu stärken, hat sich die Volksschule Jagerberg zum Ziel gesetzt, jährlich einige Aktivitäten gemeinsam zu absolvieren.

Den Anfang machte im Herbst unser Wandertag nach Grasdorf. Für unsere Schulanfänger war dies ein besonderes Erlebnis mit so vielen Kindern zu wandern, zu jausnen und zu spielen.

Herr Josef Marbler hat sich im Oktober bereit erklärt, für uns alle Kastanien zu braten. Ein herzliches Danke dafür.

Einmal im Monat fand auch heuer wieder eine Familienmesse statt. Diese Gottesdienste wurden ausschließlich von Schülern und ehemaligen Schülern der Volksschule Jagerberg gestaltet. Für uns Lehrer ist es eine große Freude zu sehen, wie engagiert unsere Schüler an den Hl. Messen teilnehmen.

Anfang Mai besuchten wir den Motorikpark in Gamlitz. Hier konn-

ten die Kinder nach Herzenslust klettern und ihr Geschick unter Beweis stellen. Die Buskosten für die Fahrt nach Gamlitz wurden von der Gemeinde Jagerberg übernommen. Dafür auch ein herzliches Dankeschön.

Am Ende des Schuljahres haben wir unseren Naturbadeteich bzw. den Beachvolleyballplatz genutzt und uns bei einem Bade- und Spieletag von dem anstrengenden Schuljahr erholt.

Mit diesen Aktionen möchten wir das Gemeinsame in den Vordergrund stellen, denn dem Lehrerteam ist das Miteinander aller Klassen ein großes Anliegen.

**Wir wünschen unseren Schülern und den Eltern erholsame Ferien.**

Das Lehrerteam der Volksschule Jagerberg  
Ilse Schlick



Die 4. Klasse: Allen Kindern alles Gute für ihre Zukunft an ihren neuen Schulen



Kastanienbraten



Jausenstation beim Wandertag bei Firma Lückl in Grasdorf

## Nachmittagsbetreuung

Ab Herbst 2014 wird es an der Volksschule Jagerberg wieder eine Nachmittagsbetreuung geben. Es ist sehr erfreulich, dass sich genügend Eltern gemeldet haben, die für Ihre Kinder dieses Angebot nützen wollen. Die Nachmittagsbetreuung wird voraussichtlich an zwei Nachmittagen (je nach Bedarf) durchgeführt werden.

**Wer sich noch nicht gemeldet, aber Interesse hat, kann sein Kind noch immer beim Marktgemeindeamt Jagerberg für die Nachmittagsbetreuung anmelden.**



## Volksschul-Direktorin Hermenegilde Oitz-Vallant im Ruhestand

Wie sie wahrscheinlich schon wissen, ist Frau VS-Direktorin Hermenegilde Oitz-Vallant seit 01. April d.J. in Pension.

Frau Oitz-Vallant hatte nach der Pensionierung von Herrn OSR. Franz Christandl die Schulleitung von Jagerberg zunächst provisorisch inne. Im Feber 2000 wurde die vakante Stelle offiziell ausgeschrieben und nach einem langen Auswahlverfahren wurde Frau Oitz-Vallant schließlich offizielle Direktorin unserer Volksschule.

Frau Oitz-Vallant versuchte während ihrer Zeit als Direktorin, den Kindern vor allem im musikalischen Bereich „etwas mitzugeben“. Der Chor der VS-Jagerberg war weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus überaus erfolgreich und konnte mit kreativen Eigenkompositionen überzeugen. Frau Direktor beschränkte sich also nicht nur auf altes Liedgut, sondern schuf selber moderne Stücke – mit instrumentaler Verstärkung, die dem Anlass ent-

sprechend sehr gut passten („Jagerberger Blues“, Lied zur Naturschwimmbaderöffnung 2013, etc.) oder durchaus auch kritisch sein konnten. Viele Auszeichnungen konnte der Schulchor Jagerberg bei verschiedensten Wettbewerben immer wieder mit nach Hause bringen.

In ihrer Zeit als Direktorin hat auch das Internet an unserer Volksschule Einzug gehalten: Im Jahr 2006 wurde in jeder Klasse ein Internet-Anschluss installiert, im Jahr 2008 gab es zum ersten Mal eine Homepage der Volksschule Jagerberg, die alle Eltern natürlich sehr interessiert hat.

Seit Herbst 2013 führt Frau Ilse Schlick stellvertretend die Volksschule Jagerberg.

**Wir danken Frau Direktor Oitz-Vallant für Ihren Einsatz zum Wohle der Kinder an unserer Volksschule, für ihre Verdienste, und wünschen ihr eine schöne Zeit im Ruhestand.**



## Kindergarten Jägerberg

Das Kindergartenjahr ist zu Ende. Für 18 Kinder beginnt im Herbst ein neuer Abschnitt – der Schuleintritt. Viele tolle Sachen haben wir gemeinsam erlebt. Zu einer großen Gemeinschaft sind wir zusammengewachsen. Viele Freundschaften haben sich gebildet.

Begleitet von unserem Jahresthema „Musik verbindet“ haben wir auch musikalisch viel kennen gelernt und ausprobiert. Bei einem gemütlichen Vormittag mit Eltern, Großeltern und Bekannten haben wir unser Musikprojekt ausklingen lassen. Beginnend mit einer Musikreise um die Welt, gefolgt vom Auftritt der Kindergartenkinder, die ihr Können zum Besten gegeben haben. Ob

Regentanz, Schellentanz, afrikanische oder englische Lieder – alles war dabei. Der „krönende“ Abschluss waren dann unsere selbst gestalteten Teufelsgeigen, welche jedes Kind ganz individuell gestaltet hat und mit Hilfe von engagierten Großvätern zusammenschraubt wurden. Bei steirischer Musik marschierten die Kinder mit ihren Teufelsgeigen auf und zeigten, was sie konnten.

Es war ein schöner Kindergartenabschluss, den wir alle gemeinsam gemütlich im idyllischen Garten des Kindergartens ausklingen ließen.



Abschluss des Musikprojektes: Die Kinder mit ihren Teufelsgeigen



Karl Maric war mit seinen Instrumenten im Kindergarten



Sabine Giesmann hat im Kindergarten die Harfe zum Klingen gebracht

## Kindergarten-Pädagogin Kerstin Roßmann hat geheiratet



Unsere Kindergarten-Pädagogin, Frau Kerstin Roßmann, hat Ende Mai d.J. ihren Bräutigam, Herrn Kaufmann Andreas aus St. Peter a.O., geheiratet und führt nun ebenfalls den Familiennamen Kaufmann.

Die Kindergartenkinder und deren Eltern stellten sich mit einem Spiel als Gratulanten ein und präsentierten eine gelungene Darbietung.

Bürgermeister Wurzing er überbrachte mit den Arbeitskollegen die Glückwünsche und ein kleines Geschenk seitens der Marktgemeinde.

**Die Marktgemeinde Jägerberg wünscht dem jungen Ehepaar nochmals alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!**

## Musikschule Jägerberg

Anlässlich des sich zu Ende neigenden Schuljahres im Namen des gesamten Kollegiums der Musikschule ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, sowie auch an die Marktgemeinde und an die Marktmusikkapelle Jägerberg für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Schuljahr 2013/2014.

Im Hinblick auf das kommende Schuljahr 2014/2015 steht bereits der Termin für die Einschreibung fest, welcher ausschließlich für Neuanfänger relevant ist:

**Dienstag, 09. September 2014, 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Gebäude der Volksschule Jägerberg.**

Bitte Geburtsurkunde mitbringen und Sozialversicherungsnummer bekanntgeben!

Angeboten werden alle Blechblasinstrumente (Trompete, Horn, Posaune, Tenorhorn, Tuba usw.), Holzblasinstrumente (Blokflöte, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Oboe usw.), Schlaginstrumente (Schlagzeug), Saiteninstrumente (Gitarre, Violine, Cello usw.), Volksmusikinstrumente (Steirische Harmonika, Hackbrett, Zither usw.).

Für Blechblas- und Holzblasinstrumente werden Leihinstrumente zur Verfügung gestellt.

### Schulkosten 2014/2015

Der jährliche **Elternbeitrag** für alle **Instrumentalfächer und Gesang** beträgt **derzeit € 402,-** (inklusive Ensemble- und Theoriefächer) für den Einzelunterricht bzw. Gruppenunterricht (**zwei Teilbeträge zu je € 201,-**). Laut Organisationsstatut für Musikschulen in der Steiermark ist für **jeden** (ordentlichen) **Schüler** neben dem künstlerischen Hauptfach ein **Ergänzungsfach** zu belegen!

Für das **Kursfach "Musikalische Früherziehung"** (ab sechs Schüler in der Gruppe) beträgt der Elternbeitrag derzeit **jährlich € 197,-**.

**Erwachsenentarif:** Als Erwachsene gelten ordentliche MusikschülerInnen, die keinen Anspruch auf Familienbeihilfe haben. Der jährliche Schulkostenbeitrag für Erwachsene im **Hauptfach** beträgt derzeit **€ 780,- (zwei Teilbeträge zu je € 390,-)**.



### ACHTUNG:

Für die genannten Tarife (Instrumentalfächer, Gesang und Kursfächer) ist seitens der Steiermärkischen Landesregierung für das Schuljahr 2014/2015 eine Erhöhung (Index-Anpassung) von 2 – 2,5 % geplant! Die Tarife werden vom Land Steiermark noch festgesetzt und bekannt gegeben!

Info-Telefon für Fragen bezüglich  
Instrumentenwahl und  
Einschreibung:  
MSDir. Mag. Dr. Karl Pfeiler  
0664/27-89-064



# Durch Bewegung Freude am Lernen entwickeln



und somit auch innere Verspannungen. Jede Bewegung passiert immer im Einklang mit der Atmung, Stilleübungen zum Schluss einer Einheit haben eine beruhigende Wirkung und umrahmen die Körperübung. Dehnungs- und Streckübungen lösen Verspannungen im Körper und gleichzeitig erfahren Kinder mit viel Freude, wie sich ihre Stimmung durch kräftiges Ausatmen nach einer anstrengenden Körperübung ganz von selbst verbessert. So hilft die Yoga-Übung des „Löwen“ die Hüften, Oberschenkel und Fußgelenke zu dehnen und gleichzeitig beruhigt lautes „Löwengrölen“ durch den Mund beim Ausatmen einen unruhigen Geist.

Eine Reihe von internationalen Forschungsergebnissen zu Yoga für Kinder belegen heute positive Effekte in den Bereichen emotionale Stabilität, muskuläre Leistungskraft, kognitive Leistung, Motorik, Kreativität, Selbstdisziplin und Konzentrationsfähigkeit.

Kinder leben heute in einer schnelllebigen Welt, sie nehmen neue Informationen in einem irrsinnigen Tempo wahr und haben sich schnell an neue Begebenheiten in ihrem nächsten Umfeld anzupassen. Dabei kann sich so manches Kind überfordert fühlen, es kommt zu inneren „Verspannungen“, die sich in der Körperhaltung erkennbar machen. So kann eine gekrümmte Rückenhaltung oder das Noch-auf-Zehenspitzen-Gehen eines 6-jährigen Kindes Ausdruck der inneren Befindlichkeit sein.

Durch gezielte und regelmäßige Haltungsübungen können wir umgekehrt positiv auf die Stimmung und das Denken des Kindes einwirken. Lernen durch Bewegung verbindet die geistige Arbeit mit dem Einsatz unserer Sinne. Zusätzlich werden durch gezielte Bewegungsübungen Körper und Geist in Einklang gebracht. Dabei ist die tausende Jahre alte Yoga-Lehre sehr hilfreich. Ein wesentliches Ziel von Yoga ist es, die Gedanken durch das Verbinden von Körper, Seele und Geist zu beruhigen. Ist der Geist ruhig, ist Konzentration möglich und dies wirkt sich positiv auf den Lernerfolg aus. Yoga bringt Kinder in Bewegung, durch das Erleben ihres Körpers lösen sich mit der Zeit Haltungsprobleme

Yoga tut Kindern auf ganzheitliche Weise gut, daher bietet die Lern- und Legastheniewerkstatt Karin Schaden ab dem Herbst auch reguläre Yoga-Einheiten für Kinder an.

In der Zwischenzeit wünschen wir allen Kindern und Eltern einen schönen Ferienstart und viele entspannende Stunden zu Hause oder im gemeinsamen Urlaub am Meer oder in den Bergen.

**Gleich vormerken!** Im Herbst bietet die Lern- und Legastheniewerkstatt wieder eine Blockwoche für Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahre zur Schulvorbereitung an.

**Termin:** 01. – 06. September 2014

**Preis:** Euro 400 (inklusive Jause), täglich von 08 bis 12 Uhr.

**Mathematik, Deutsch und Englisch** werden unter Einbeziehung unseres mototherapeutischen Lernansatzes in individuellen Kleingruppen trainiert.

**Anmeldung** bitte per E-Mail an [karin.schaden@schaden.co.at](mailto:karin.schaden@schaden.co.at) oder telefonisch unter 0664/1436-775.

Die Platzanzahl ist begrenzt, wir freuen uns auf die Teilnahme von max. 20 Kindern.

**Tipp für den Sommer!** Yoga gibt es ab Herbst auch in der Lern- und Legastheniewerkstatt Karin Schaden! Vorab kommen Sie gleich im Juli und August 2014 zu einer Schnupperstunde im Naturschwimmbad in Jägerberg vorbei! Die Yoga-Termine finden sich in dieser Gemeindezeitung und auf [www.bewegtlernen.at](http://www.bewegtlernen.at)!



# Bücherei Jagerberg

Aktuelles aus der Bücherei Jagerberg :  
Sommerpause: 07. Juli bis 05. Sept. 2014  
Am 06. Sept. sind wir wieder für Sie und für  
dich da.



Öffentliche BÜCHEREI Jagerberg  
Pfarre - Marktgemeinde - Kolping  
8091 Jagerberg 58

Öffnungszeiten:  
Samstag 19:45 - 20:30  
Sonntag 08:45 - 09:30

Tel. 03184 8231 (M. Gemeindeamt)  
e-Mail: [buecherei.jagerberg@gmx.at](mailto:buecherei.jagerberg@gmx.at)

Im Herbst erwartet uns ein erlesenes Programm. So wird es z. B. einen speziellen Tag der "Offenen Buchtür" geben, oder eine Buchvorstellung der besonderen Art „...dös hot mir mei Großvota da-

zölt...“ Ein Buch in Mundart mit österreichischer Übersetzung. Und vielleicht auch anderes.

Infos:

Bücherkiste im Eingangsbereich des Naturschwimmbades: „Ein Buch geht auf die Walz“

Das Nimm mich mit und bring es vielleicht Zurück-Buch. Lesig für dich und für Sie.

Die Bücherliste der öffentl. Bücherei Jagerberg: [www.jagerberg.com](http://www.jagerberg.com). Klick auf Bücherliste.

**Die Mitarbeiter der Bücherei Jagerberg wünschen einen erholsamen Urlaub!**

Erich Trummer, BL.

## Stress als Herausforderung

Stress ist nicht unbedingt eine Überlastung körperlicher oder seelischer Art, sondern kann auch eine Herausforderung sein. Mit Erholung, regelmäßiger Bewegung und erlernbaren Entspannungstechniken kann man einem Erschöpfungszustand entgegenwirken. Viel hängt von der inneren Bewertung ab. Durch einen geschwächten inneren und äußeren Zustand sind die Fähigkeiten mit belastenden Situationen umzugehen, eingeschränkt. Unsere Stressreaktion ist davon abhängig, wie wir eine Situation wahrnehmen, sie einordnen und bewerten. Daraus erfolgen unterschiedliche Gefühlsmuster. Menschen kommen mit schwierigen Lebensereignissen unterschiedlich zurecht. Förderlich sind dabei ein gutes Selbstwertgefühl, Eigeninitiative, Respekt, ein gutes soziales Netz und Sinn für Humor.

Jeder kann Widerstandskraft entwickeln. Oft sind es seelische Erschütterungen und Verlusterlebnisse, die unsere Widerstandskraft stärken. Gute Beziehungen zu Familie und Freunde sind dabei von Vorteil. Wenn man anderen hilft, wird einem selbst auch gern geholfen. Man kann einen Schicksalsschlag leider nicht verhindern, aber man kann beeinflussen, wie man damit umgeht. Sehr dienlich ist es dabei, sich kleine realistische Ziele zu setzen und einen geregelten Tagesablauf zu haben. Rituale sind wichtig für das tägliche Leben. Ebenfalls wichtig ist es zu wissen, dass die Gedanken, unsere Gefühle und unser Handeln stark mitbestimmen.

Mit Achtsamkeitsübungen und Bewegung in der frischen Luft kann man sich sehr gut erholen und einer körperlichen und emotionalen Erschöpfung vorbeugen. Durch langsames Gehen in der Natur, wird das Leben ruhiger. Wenn man achtsam in der

Natur spazieren geht wird man viele Wunder entdecken und Ruhe finden. Erlebte positive Gefühle können wir festhalten indem wir bewusst darauf achten und sie einspeichern, so dass wir sie auf Wunsch wieder fühlen können. Dies ist durch Übung sehr gut möglich. Tägliches Danken macht das Leben reicher und erfüllter. Dankbarkeit stärkt die Psyche und reinigt uns von destruktiven Einflüssen. Eine Haltung der Achtsamkeit oder des „Zartseins“, die Fähigkeit feine Schwingungen wahrzunehmen, birgt die Chance der Liebe in jeder Menschenbegegnung. Wenn man dieser Haltung eine Chance zum Wachsen gibt und sie mit gesunden Gewohnheiten, wie ausreichend Schlaf, gesundes Essen, Fitness, Sport und Humor beibehält, kann dies wesentlich zu einer dynamischen Gesundheit von Körper und Seele beitragen.

Dipl. LSB Anna Maria Ladler



## Vereine

# 30 Jahre Sportschützen Jägerberg



Der 06. Juli 2014 war ein großer Tag für den Sportschützenverein Jägerberg: **Feier des 30-jährigen Bestandsjubiläums.**

Die Feier begann um 10.00 Uhr mit einem Festakt. Obmann-Stellvertreter Haiden Erwin begrüßte die Ehrengäste und gab einen geschichtlichen Rückblick. Nach den Grußworten von Herrn Landtagsabgeordneter Ing. Josef Ober und Herrn Bürgermeister Viktor Würzinger zelebrierte Dechant Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat die Festmesse, die von der Markt- und Musikkapelle Jägerberg feierlich umrahmt wurde. Danach gab es die Möglichkeit zum Kennenlernen der Schießstätte und zum gemütlichen Verweilen bei kulinarischen Spezialitäten.

Angefangen hat alles vor gut 30 Jahren, als sich einige Jägerberger des Öfteren im Haus Jägerberg 88, Familie Edelsbrunner Alois und Theresia („Resibar“), trafen. Im Keller des Hauses wurde mit Luftdruckgewehren um die Wette geschossen. Bald gab es einen Wettbewerb, an dem 20 Personen teilnahmen. Auch Interessierte aus der Ortschaft Lugitsch waren dabei, die sich an dem Schießen beteiligten. Einer davon war Herr Erich Kaufmann, Lugitsch 31, der dann die Idee hatte, einen Schießverein zu gründen.

Die Vereinsgründung war dann tatsächlich im Frühjahr 1984. Erster Vereinsobmann war Herr Edelsbrunner Franz, Jägerberg

22. Seit 1997 ist Herr Kaufmann Erich, der die Idee zur Vereinsgründung hatte, Obmann des Sportschützenvereines Jägerberg.

Baubeginn für Sportschießanlage Jägerberg (erster Bauabschnitt mit einer Länge des Schießkanals von 30 Metern) war am 17. Juli 1998, im September 1999 gab es die behördliche Genehmigung für den Betrieb der Anlage und im Jahr 2001 wurde die bestehende Anlage offiziell in einer großen Feier in Betrieb genommen. Insgesamt wurden im ersten Bauabschnitt € 200.000,- investiert. 150.000,- Euro wurden in Form von Bargeld und Eigenleistung von den Vereinsmitgliedern aufgebracht. 22.000,- Euro wurden vom Land Steiermark an Förderung gegeben.



Im Frühjahr 2013 hat der Sportschützenverein Jägerberg von den Grundbesitzern Krenn/Pucher den an die bestehende Schießanlage angrenzenden Wald abgekauft und heuer gerodet. Baubeginn des zweiten Bauabschnittes (mit 100 Meter Schießkanal) ist ehestmöglich, allerdings muss die Finanzierung gesichert sein, immerhin betragen die Kosten für den Betonbau geschätzte € 250.000,-. Die Einrichtung wird von den Vereinsmitgliedern selbst gebaut und installiert. Geschätzte Bauzeit: ein bis eineinhalb Jahre.

Heute zählt der Sportschützenverein Jägerberg über 190 Mit-



Hl. Messe



glieder. Auch Frauen sind sehr stark vertreten. Einzelne Mitglieder nehmen laufend bei nationalen und internationalen Wettbewerben teil. Vereinsmitglied Frau Dr. Nestl Treiber ist in ihrer Spezialklasse Vize-Europameisterin und nimmt heuer an den Weltmeisterschaften in Florida, USA, teil. Aber auch mehrere Landes- und Staatsmeistertitel in einzelnen Klassen konnten für unseren Sportschützenverein nach Jägerberg geholt werden. Geschätzte Jägerbergerinnen und Jägerberger! Wenn jemand

Interesse hat, unsere Schießanlage kennen zu lernen und darin zu schießen, der/die ist dazu herzlich eingeladen. Es gibt bei uns genügend Leihwaffen. Wir stellen auch einen Trainer, einen Instruktor, zur Verfügung – es ist lediglich die Munition zu bezahlen. **Wir freuen uns über jeden Besuch. Einen schönen Sommer Ihnen allen!**  
Erich Kaufmann  
Obmann des SSV-Jägerberg

## ÖKB-Jägerberg

Durch das regelmäßige Erscheinen der Gemeindefachrichten hat auch der Kameradschaftsbund Jägerberg immer die Möglichkeit über Aktivitäten und Ausrückungen zu berichten.

An der Generalversammlung am ersten Fastensonntag haben viele Kameraden vor dem Gemeindeamt Aufstellung genommen um erstmals mit drei Fahnen, darunter die neu restaurierte Kaiserfahne, in die Kirche einzuziehen, wo auch der Kirchgang und die Segnung durch Hr. Militärdekan Dr. Thomas Christian Rachle und unseren Herrn Dechant und Pfarrer Superior Mag. Wolfgang Koschat stattfand.

Nach dem Totengedenken am Kriegerdenkmal fand die Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes im Gasthaus Haiden statt. Unser langjähriger Obmann Franz Eder wurde für seine kameradschaftlichen Verdienste als Förderer und Gönner des Ortsverbandes einstimmig zum Ehrenobmann mit Sitz und Stimme gewählt. Mit seinen Beiräten und Vorstandsmitgliedern setzt sich der ÖKB-Jägerberg wie folgt zusammen: Protektor Dechant Mag. Wolfgang Koschat, Obmann Alois Schober, Schriftführer Alois Edelsbrunner, Kassier Karl Resch, Obm.-Stv. Karl Pfeifer, Obm.-Stv. Bgm. Viktor Wurzingler.

Zwei Kameraden besuchten zuletzt das Zivilschutz-Seminar an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring. Als größter Ortsverband des Bezirkes begleitete uns die MMK Jägerberg zum 1. Bezirkstreffen am 18. Mai nach St. Stefan im Rosental. Mit den neuen Marketenderinnen, Frau Maria Proschek und Frau Maria Edelsbrunner, haben über 30 Kameraden teilgenommen. Anschließend sind wir Spalier gestanden bei der Goldenen Hochzeit des Jubelpaares, unserer Fahnenmutter Frau Martha Eder und ihres Gatten und Ehrenobmannes Franz Eder. Dazu gratulieren die Kameraden nochmals und wünschen weiterhin alles



Gute und viel Gesundheit.

Auch an der würdigen Gedenkfeier am Poppendorferberg am 29. Mai war unser Ortsverband vertreten. Das Bezirkskegeln in Feldbach hat der Ortsverband Jägerberg gewonnen. Beim K.K.-Schießen in Trautmannsdorf konnten vordere Plätze erreicht werden. Auch bei der Landesmeisterschaft am Sportschützen-gelände vom 30. Mai bis 1. Juni d.J. haben wir erste Plätze erreicht sowie den großen Preis des Bezirksverbandes Leibnitz gewonnen.

**Kameradschaftliche Grüße und noch eine schöne Sommerzeit wünscht allen**

Obmann Alois Schober.

# Freiwillige Feuerwehr Grasdorf

## Rückblick auf das 1. Halbjahr 2014

Der 06. Jänner 2014 ist für die FF-Grasdorf ein historischer Tag. An diesem Tag konnten bei der traditionell am Dreikönigstag abgehaltenen Wehrversammlung die Mitglieder der um den Jahreswechsel 2013/2014 neu gegründeten Jugendgruppe der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Danke an euch: David Eder, Lisa, Elias, Lukas, Elena und Karlheinz Marbler sowie Marcel Nagl, dass ihr euch trotz der enormen Belastungen in der Schule und des großen Angebotes an Freizeitmöglichkeiten für den Dienst in unserer Wehr und damit für den Dienst am Mitmenschen, gelebte Kameradschaft und Bereitschaft, Menschen in schwierigen Situationen zu helfen, entschieden habt. Danke auch an die Eltern für die Bereitschaft den Wunsch eurer Kinder, der Feuerwehr beizutreten, zu erfüllen und danke an alle Kameraden, die sich mit der Jugendarbeit, einer sehr zeitintensiven, aber auch sehr schönen Aufgabe, befassen.

Uns ist bewusst, dass uns unsere Jugendgruppe ein Mehr an Arbeit und ein Mehr an finanziellem Aufwand bringt, aber wir sind fest davon überzeugt, dass es sich in diesem Fall um eine lohnende Investition handelt, den Investitionen in die Jugend sind Investitionen in Menschen und in die eigene Zukunft. Uns ist auch klar, dass die Neumitglieder in uns langjährige Feuerwehrkameraden Erwartungen setzen und wir sind gefordert, diese Erwartungen der Jugendlichen zu erfüllen und ihnen Vorbild in Kameradschaft, Einsatzbereitschaft und Respekt zu sein. Mit der neu gegründeten Jugendgruppe gehören derzeit 55 Mitglieder und 70 unterstützende Mitglieder der FF-Grasdorf an.

Das bedeutet, dass bei rund 70 Haushalten in Grasdorf im Schnitt fast 2 Personen pro Haushalt Mitglieder der Feuerwehr sind. Am 28. und 31. Mai 2014 wurde unser Frühlingsfest abgehalten. Danke an alle, besonders an die Frauen und die Bevölkerung von Grasdorf, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Danke auch allen Besuchern, die mit ihrer Anwesenheit ihre Verbundenheit mit der Feuerwehr und ihre Wertschätzung der von der Feuerwehr geleisteten Arbeit zum Ausdruck bringen.

Danken möchten wir der Marktgemeinde Jagerberg für die jahrelange finanzielle Unterstützung. Gerade in wirtschaftlich immer schwieriger werdenden Zeiten wird es notwendig sein, dass die Politik in Zukunft im Förderungsbereich zwischen lebensnotwendigen Vereinen wie Feuerwehr und Rettung und lebensbereichernden Vereinen unterscheidet.

Einsatzmäßig ist das erste Halbjahr 2014 relativ ruhig verlaufen, wir wurden nur im Februar zu einigen Entfernungen von Bäumen, die infolge des starken Eisregens umgestürzt waren und dadurch Straßen blockiert hatten, gerufen.

Abschließend hoffe ich, dass unsere Region von Unwettern verschont bleibt und wünsche allen eine erholsame Urlaubszeit. Ich freue mich darauf, sie alle, werte Leser, bei unserem Stand am Notburgmarkt begrüßen und kulinarisch verwöhnen zu können.

Für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grasdorf:  
Heinz Klein, HBI.



# Freiwillige Feuerwehr Wetzelsdorf

*...immer um Sie bemüht*

Das Jahr 2014 ist schon wieder zur Hälfte vorbei und war für die FF-Wetzelsdorf sehr arbeitsintensiv. Wir haben bereits 15 Einsätze hinter uns. Um dies reibungslos und kompetent bewerkstelligen zu können, sind viele Übungen und Schulungen notwendig. Insgesamt haben wir heuer bereits 19 Übungen abgehalten und wurden mehrere Kurse in der Feuerweherschule besucht, um für Ihre Sicherheit im Dienst gerüstet zu sein. Ebenso ist es für uns wichtig Veranstaltungen abzuhalten um

Seitens des Landes Steiermark wurde unser Kamerad Gottfried Brünner mit dem Ehrenzeichen für 70 Jahre eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesen ausgezeichnet.

Was ist eigentlich der Grund, dass sich jemand bei der freiwilligen Feuerwehr engagiert?

Helfen, das ist der Grund, warum die meisten von uns dabei sind. Wir wollen helfen, wir wollen für andere Menschen da sein, ganz



die finanziellen Mittel aufbringen zu können, damit der laufende Betrieb gewährleistet ist. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei der gesamten Bevölkerung und allen Kameraden für die Unterstützung und den Besuch bei unserem Fest am 14. Juni bedanken.

Wir waren heuer mit 2 Gruppen bei diversen Kuppel-Cup-Bewerben aktiv und konnten durchaus beachtliche Ergebnisse erzielen. Beim Bereichsjugendbewerb in Jägerberg hat unsere Jugend zusammen mit den Jugendlichen aus Grasdorf und Aschau eine Mannschaft gebildet. Beim Landesjugendbewerb in Mürrzuslag am 12. Juli haben wir auch erfolgreich teilgenommen, aber was noch mehr zählt: Die Kameradschaft unter den Jugendlichen ist wirklich phantastisch und sie sind stets vorbildlich motiviert. Ein Versprechen für die Zukunft unserer Feuerwehr.

Es gab jedoch auch einige Anlässe zum Feiern. Wir dürfen seitens der FF-Wetzelsdorf nochmals zur goldenen Hochzeit von Zach Alfred und Anna sowie zur diamantenen Hochzeit von Riedl Peter und Antonia gratulieren. Eine besondere Ehrung wurde am 22. Juni unserem Löschmeister Brünner Gottfried zu Teil:

unabhängig ob es mitten in der Nacht ist, gerade ein Geburtstag gefeiert wird oder die Kerzen am Weihnachtsbaum angezündet werden. Ein Feuerwehrmann ist stets bereit, kennt keine ungünstigen Momente und opfert seine Freizeit, für die Sicherheit der Menschen, die in Not sind.

Leider gibt es viel zu wenige dieser Helfer. Zum einem, weil man nicht weiß, wie man Feuerwehrmann/frau werden kann und zum anderen, weil sehr viele ihre doch schon sehr kostbare Freizeit für sich oder mit der Familie nutzen wollen. Jedoch eines kann ich mit Sicherheit sagen: Hat man einmal einen Einsatz als Feuerwehrmann erlebt, den Zusammenhalt und die Kameradschaft, ist man süchtig Feuerwehrmann zu sein und kommt so gut wie nicht mehr davon los.

Wir würden uns freuen weitere Mitglieder (ab dem vollendeten 10. Lebensjahr möglich) aufnehmen zu können und stehen bei Fragen und für Informationen gerne zur Verfügung.

**Ich wünsche hiermit noch allen einen erholsamen Sommerurlaub und alles Gute für das Jahr 2014.**

Andreas Maier, HBI

# Freiwillige Feuerwehr Jägerberg

## Geschätzte Gemeindefachbewohner von Jägerberg!

Vorerst herzlichen Dank für ihren Besuch beim heurigen Preisschnapsen und Fetzenmarkt.

Ich möchte auf diesem Weg auch unseren Kameraden der FF-Jägerberg für die Bereitschaft zur Mitarbeit an unseren Veranstaltungen in der schon so knappen Freizeit meinen Dank aussprechen. Darüber hinaus wird auch noch fleißig an Übungen teilgenommen.

Ebenfalls großen Dank unseren Frauen, Helfern und den Eltern der Feuerwehrjugend. Danken möchte ich, dass Sie, liebe Gemeindefachbewohner, uns wieder Altwaren und nützliche Sachen bereitgestellt und diese sogar selbst zum ASZ gebracht haben. Wir konnten auf Grund des großen Ansturms von Käufern beinahe alle Sachen, die sonst als Sperrmüll beim ASZ gelandet wären, verkaufen.

Der Reinerlös wird ausschließlich zur Anschaffung und den Er-

halt von Gebäude, Fahrzeugen und Ausrüstung verwendet; ebenfalls werden Rücklagen für Großanschaffungen weggelegt (neues Tanklöschfahrzeug im kommenden Jahr).



Atemschutzübung in Jägerberg am 06.06.2014

## Preisschnapsen



Im Jänner haben wir ein Preisschnapsen veranstaltet.

Als Sieger konnten wir Herrn Schlögl Erwin aus Grasdorf gratulieren. Er durfte sich über eine Siegesprämie von € 400,- freuen. Den 2. Platz belegte Klein Johann und dritter wurde Riedl Herbert jun.

Danke allen Sponsoren!

## Branddienstleistungsprüfung

Nach einem Jahr Vorbereitung (Besuch von Kursen, Schulungen und Übungen) haben wir am 22. Mai mit einer Gruppe unserer Wehr eine Branddienstleistungsprüfung abgelegt. Wir gratulieren Hirnschall Nicole, Roßmann Claudia, Maier Alfred, Lückl Manuel, Resch David und Mohoric Dominik zur bestandenen Prüfung. Sie sind vom Ausbildungs-Landesbeauftragten und von unserem Bürgermeister mit der Bronzenen Leistungsabzeichen ausgezeichnet worden. Kurze Erklärung: Bei dieser Prüfung wird mit dem Tanklöschfahrzeug und 7 Mann innerhalb eines Zeitrahmens ein Löschangriff (entweder Scheunenbrand, Holzstapelbrand sowie Flüssigkeitsbrand) vom Angriffsbefehl bis "BRANDAUS" durchgeführt. Die Gruppe hat den Angriff fast fehlerfrei und genau im vorgesehenen Zeitrahmen durchgeführt. Erfolgreich war unser Probefeuwehrmann Dominik Mohoric beim GAB 2. Silke Stoppacher und Neubauer Jakob haben nun die 6 Module der Grundausbildung GAB 1 abgeschlossen. Für die GAB-Ausbildungen ist ein Erste-Hilfe-Kurs erforderlich, den wir für unseren ganzen Feuerwehrabschnitt angeboten und am 10. Jänner d.J. in Jägerberg abgehalten haben. Gratulation zur hervorragenden Leistung.



## Wettkampfgruppe

Unser Ausbilder Bernhard Neuhold hat mit seiner Mannschaft beim Bewerb in Grabersdorf teilgenommen - dies war die Generalprobe für die Teilnahme am diesjährigen Landesfeuerwehrleistungsbeiwerb in Krieglach. Wir gratulieren Pitzl Magdalena,

Hirnschall Nicole, Roßmann Claudia, Eder Gerhard, Schober Christian, Leber Patrik, Resch David und Mohoric Dominik zum Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Silber.

## Neuaufnahmen

Schober Anna, Fastl Sophia, Kaufmann Lorenz und Lerner Jonas wurden neu bei der FF-Jägerberg aufgenommen. Sie haben mit unserem Jugendbeauftragten Karl Pitzl fleißig beim Üben für die BFJLB in Jägerberg (05. Juli) und den LJLB, welcher heuer

in Müzzzuschlag ausgetragen wurde teilgenommen.

Neben den laufenden Übungen hat unser Pitzl Karl mit unserer Jugend am 27. April eine Radtour (entlang der Mur: Murradweg) und ein Preisfischen veranstaltet.



FW-Jugend beim Üben mit Jugendbeauftragtem Karl Pitzl

## Preisfischen



Am 08. Juni 2014 fand bei strahlendem Wetter das 3. Feuerwehrjugend Preisfischen der Freiwilligen Feuerwehr Jägerberg am Teich von Franz Leber am Schlegelberg statt. Ortsjugendbeauftragter Karl Pitzl lud seine Feuerwehrjugend ein und zehn (von 16) stellten sich der Herausforderung. Das Ziel war, in einem vorgegebenen Zeitraum so viele Fische zu angeln wie möglich. Für Essen und Getränke sorgten die Eltern, denn auch das Fischen macht hungrig. Unsere Jugend wurde von den Eltern, von Martin Stoppacher und Karl Pitzl tatkräftig unterstützt. Am Schluss standen dann die Sieger fest. Heuer fing Lorenz Kaufmann die meisten Fische, dicht gefolgt von Sophia Fastl und Silke Stoppacher. Bei der Siegerehrung überreichte Karl Pitzl den Wanderpokal an Lorenz Kaufmann. Anschließend saßen alle gemütlich zusammen und ließen den tollen Tag ausklingen. Bis zum nächsten Preisfischen - Petri Heil! BM Alfred Maier

GUT HEIL  
HBI Ernst Roßmann

# Marktmusikkapelle Jagerberg

## Führungswechsel sowie Steirischer Panther für die Marktmusikkapelle Jagerberg.

Nach 18 Jahren an der Spitze der Marktmusikkapelle Jagerberg hat sich Alois Leber von der Funktion als Obmann zurückgezogen.

Unser Luis hat sich in diesen 18 Jahren immer persönlich und unermüdlich für die Marktmusikkapelle Jagerberg eingesetzt, ganz besonders lag ihm die Neuerrichtung des Musikheimes am Herzen.

Als Dank für die lange Zeit an der Spitze und Anerkennung für seine ehrenamtliche Arbeit wurde Alois Leber im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 09. Mai 2014 von Bezirksobmann Franz Monschein zum Ehrenobmann der Marktmusikkapelle Jagerberg ernannt.



Waltraud Radkohl



Leber Alois

**Lieber Luis, wir möchten dir an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für dein Engagement und deine Begeisterung für den Musikverein im Namen aller Musikerinnen und Musiker danken und hoffen, dass du uns noch lange Zeit mit Rat und Tat zur Seite stehst!**

Als neue Obfrau wurde im Zuge der Jahreshauptversammlung Frau Waltraud Radkohl gewählt, die Funktion des Stellvertreters hat Thomas Stoppacher übernommen.



Nach 2004 wurde die Marktmusikkapelle Jagerberg heuer wieder für die Leistungen in der Marschmusikwertung in der höchsten Wertungsstufe mit dem Steirischen Panther ausgezeichnet. Landeshauptmann Mag. Franz Voves und sein Stellvertreter Hermann Schützenhöfer luden am 05. Mai d.J. in die Aula der Alten Universität, um insgesamt 51 der 395 steirischen Musikkapellen den Steirischen Panther für ihre Verdienste zu überreichen. Die Marktmusikkapelle Jagerberg, vertreten durch Obmann Alois Leber, Kapellmeister Franz Niederl und Bürgermeister Viktor Wurzinger, nahmen die Auszeichnung entgegen. Der Dank gilt aber vor allem allen Musikerinnen und Musikern sowie unserem Stabführer Roman Neubauer für die außerordentlichen Leistungen der vergangenen Jahre!

Waltraud Radkohl, Obfrau

**Die Marktgemeinde Jagerberg gratuliert unserer Marktmusikkapelle nochmals zu dieser besonderen Auszeichnung. Zugleich sagen wir Danke, dass ihr immer wieder zu den verschiedensten Anlässen ausrückt und die Veranstaltung mit eurer Musik verschönert. Nicht vergessen wollen wir, dass ihr unsere Marktgemeinde auch auswärts immer wieder mit schöner Blasmusik vertretenet.**



## Tennisverein Jagerberg



Die Kinder der Tennisspieler beim Familienfrühstück hatten riesen Spaß

### Liebe Jagerberger! Liebe Tennissfans!

Der Tennisverein Jagerberg präsentiert sich 2014 wieder von seiner besten Seite.

Sportlich begann die Tennissaison 2014 mit dem Vulkanland-Tennis-Dorfcup. Nach einer Auftaktniederlage in Eichfeld konnte man auch in Jagerberg gegen Schwabau nicht als Sieger den Platz verlassen. Nun warten als nächste Gegner unsere langjährigen Rivalen TC Bierbaum, TC Obergnas, TC St. Peter a.O. und TC Kohlberg sowie der Tennisverein Raning auf unser Team.

Besser läuft es für unsere Vorzeigespielerin Gloria Kaufmann, die neben einer Auszeichnung bei ihrer Matura auch noch in der Landesliga der Damen ungeschlagen ist. Herzlichen Glückwunsch Gloria!

Als sportliches Highlight wartet unser beliebtes Glöckerturnier auf uns. Am 15. August (Feiertag: Mariä Himmelfahrt) entscheidet nicht der letzte Punkt, sondern wer nach Zeitablauf die Nase vorne hat. Der Sieger des Glöckerturniers wird auch heuer wieder neuer Vereinsmeister und Nachfolger von Stefan Lerner. Wir laden alle Jagerberger ein mitzuspielen.

Etwas gemütlicher ging es beim Familienfrühstück am Tennisplatz zu. Groß und Klein genossen ein herrliches Frühstück und im Anschluss gab es für die Kinder einen Riesen-Wasserspass mit Planschbecken und Wasserschlauch.

Neben den zahlreichen Jugendlichen freut es uns auch, dass erfahrenere Spieler und Spielerinnen den Weg auf unsere Plätze finden. Für den Nachwuchs gab es im Jahr 2014 (14. bis 18. Juli) die beliebten Kinder- und Jugendtenniscamps mit unseren Trainern Roman Fröhlich und Manfred Steinbacher. Alle Kinder, die Freude am Tennis haben oder es einmal ausprobieren wollen, waren herzlich eingeladen mitzumachen.

Die Playbackshow zählt mittlerweile schon zu den Pflichtterminen im Jagerberger Veranstaltungskalender. Schon jetzt werden Ideen für die nächste Veranstaltung im kommenden Jahr gesammelt. Ein besonderer Dank gilt auf diesem Wege allen Mitwirkenden und den vielen fleißigen Helfern, die diesen Abend perfekt gestaltet haben.

**Der Tennisverein Jagerberg wünscht einen schönen Sommer und freut sich auf ein Wiedersehen am Tennisplatz!**

Alois Schober, Obmann

## Theatergruppe Jagerberg

Dieses Jahr präsentierte die Theatergruppe Jagerberg die Verwechslungskomödie „Die Falsche im Arm“ von Wolfgang Bräutigam.

Ein sehr lustiges und turbulentes Stück, das beim Publikum großen Anklang gefunden hat. Da ich in diesem Jahr leider nicht mitzuspielen konnte, ist für mich – dankenswerter Weise – mein Neffe Christoph Platzer eingesprungen. Er hat „meine“ Rolle souverän gespielt bzw. hat mich würdig vertreten. Schade, dass ich nicht dabei sein konnte. Einen weiteren „Neuling“ durften wir in unserer Runde willkommen heißen: Herr Stefan Marbler aus Oberzirknitz hat in diesem Stück einen Anwalt gespielt und sorgte für einen tollen Einstand in unserer Truppe. Ich durfte aus den Zuschauerrängen meine Theaterkollegen bewundern und verbeuge mich vor der wirklich sehr guten Leistung. Im Jahre 1989 – also vor 25 Jahren – bin ich der Theatergruppe Jagerberg beigetreten. Aus diesem Anlass habe ich von meinen Mitspielern eine Ehrung erhalten (das lachende und weinende Gesicht – als Anhängsel), das ich mit Freude entgegengenommen habe und stets bei mir tragen werde. Für mich ist es eine sehr schöne Auszeichnung bzw. Wertschätzung - DANKE! Im Namen der Theatergruppe bedanke ich mich bei Ihnen, liebes Publikum, für Ihre Treue und Ihre Unterstützung, bei all unseren Sponsoren und bei den Kaufhäusern Riedl und Hödl für den Kartenvorverkauf.



**Ich wünsche Ihnen schöne Sommerferien und freue mich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, wenn es heißt: „Jagerberg theatert wieder!“**

Viktor Wurzingler

# USC Jägerberg 2013/2014

**Tabellenplatz 5 nach der abgelaufenen Saison, Kooperation mit St. Stefan/ R., neuer Trainer!**

Der USC Jägerberg belegte nach der abgelaufenen Saison den 5. Tabellenplatz. Während der Übertrittszeit im Winter 2013/14 gab es keinen Zu- bzw. Abgang. In der Rückrunde konnten wir insgesamt 3 Siege Kapfenstein, Unterlamm, und Wolfsberg feiern. Nichts zu holen gab es hingegen gegen Großwilfersdorf, Kirchbach, St. Marein/G. Blumau und Mureck. Gegen St. Peter/O., Loipersdorf, SG Radkersburg, Gnas II und Sinabelkirchen gab es jeweils ein Unentschieden.

Besonders bedanken möchten wir uns noch einmal bei der Raiffeisenbank Jägerberg für die neuen gesponserten Dressen, bei der Firma OGO Limonaden und bei der Firma Steirergold Naturprodukte für die neuen Trainingsbälle.

Weiters möchten wir bekanntgeben, dass Herr Herbert Neuwirth für die kommende Saison nicht mehr für das Traineramt in Jägerberg zur Verfügung steht. Mit Herbert hat uns nicht nur ein Trainer, sondern auch ein guter Freund und Kumpel verlassen.

**!!! DANKE, Herbert für deinen Einsatz in den letzten 4 Jahren für den USC Jägerberg!!!**

## Kooperation mit St. Stefan/R.!

Nach intensiven Gesprächen mit unseren Nachbarn aus St. Stefan, sowohl in der Vereins- als auch auf Gemeindeebene, wird es ab der kommenden Saison eine Kooperation geben. Die Kampfmannschaft II von St. Stefan wurde beim Fußballverband abgemeldet.

Für uns bietet sich dadurch die Möglichkeit, dass sehr viele junge und gut ausgebildete Spieler nach Jägerberg kommen werden. So viel sei schon gesagt, dass es in der neuen Saison sehr viele neue Gesichter in der neuen Mannschaft geben wird. Bei der

Kaderplanung haben wir versucht eine gute Mischung aus arri- vierten und vor allem jungen Spielern zu finden. Längerfristig gesehen ist die Kooperation für den Sportverein Jägerberg der richtige Weg, damit der Spielbetrieb auch in den nächsten Jahren gesichert bleibt.

## Neuer Trainer!

Der neue Trainer in Jägerberg ist Herr Günter Nöst aus Allerhei- ligen. Seine erste schwierige Aufgabe wird sein aus den vielen neuen Spielern binnen kürzester Zeit eine neue schlagkräftige Mannschaft zu formen. Wir sind überzeugt, dass er genau der Richtige für diesen Job ist.

Wie bereits oben erwähnt wurde in der Sommerpause, bezüglich der Kaderplanung für die neue Saison, stark umstrukturiert. Infos wird es demnächst auf unserer Homepage: [www.svjagerberg.com](http://www.svjagerberg.com) geben. Der Startschuss für die kommen- de Saison 2014/2015 war bereits Anfang Juli. Ziel für die neue Saison ist sicher wieder ein Platz unter den ersten Fünf.

Heuer gab es auf unserer Sportanlage das 4. Kleinfeldturnier. Sieger des Turniers wurde zum dritten Mal die Firma TRS Sonnenschutz & Steuerungstechnik. Wir bedanken uns nochmals bei allen teilnehmenden Mannschaften, deren Sponsoren und beim Publikum für die tolle Stimmung im Waldstadion!

**Abschließend möchten wir, der USC Jägerberg, uns wieder bei unseren zahlreichen Fans, bei der Gemeinde, den Spon- soren und Gönnern für die tolle Unterstützung bedanken!**

Mit sportlichen Grüßen  
SL Rudi Schabler



Trainingsauftakt für die Herbstsaison 2014

## Raiba Jägerberg sponsert neue Dressen für Fußballer



Stehend von links: Obmann Kaufmann Johann, Sudy Johann, Plosnik Peter, Hirnschall Daniel, Knopf Alex, Nowak Christoph, Draskovic Dejan, Kaufmann Johannes, Virag Zan, TR Neuwirth Herbert

Hockend von links: Besic Sasa, Fruhwirth Claus, Pferschi Markus, Fauland Daniel, Schwarz Daniel, Jevdenic Slavisa, Schabler Rudi

Nicht am Bild: Fruhwirth Philipp, Platzer Daniel, Hirnschall Michael, Luttenberger Marcel

Die Kampfmannschaft des USC Jägerberg, geleitet von Obmann Jonny Kaufmann, wurde mit neuen Dressen ausgestattet. Gesponsert wurden diese schönen schwarz-goldenen Garnituren von der RAIFFEISENBANK JÄGERBERG: Die Mannschaft fand sich gemeinsam mit dem Trainer, den Vereinsverantwortlichen und Herrn Prok. Johann Sudy von der RB St. Stefan-Jägerberg-Wolfsberg anlässlich des ersten Meisterschaftsheimspiels des Jahres 2014, am Waldstadionplatz Jägerberg ein. Dabei präsentierte sich die Mannschaft für ein Foto gleich in ih-

rem neuen Outfit. Die RAIFFEISENBANK JÄGERBERG hofft, dass die neuen Dressen der Mannschaft Glück und Erfolg bringen und wird ihr Engagement im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich weiter fortsetzen.

Mit freundlichen Grüßen  
Johann Sudy, Prok. RB-Jägerberg

## ESV-Wetzelsdorf



Das Jahr 2014 ist für uns, den ESV-Wetzelsdorf, ein ganz besonderes Jahr: Am 31. Oktober 2004 haben wir mit dem Bau unserer Stockschießanlage begonnen. Genau an diesem Tag wurde mit dem Erdaushub angefangen. Heuer und jetzt können wir sagen: Die Anlage ist fertig, sie ist uns ganz gut gelungen. Auf jeden Fall haben wir unsere Vorstellungen verwirklicht und sind stolz auf die Stockschießanlage in Wetzelsdorf. Dies ist Grund genug, dass wir das auch feiern. Höhepunkt dieser Feier ist die feierliche Segnung der Anlage durch Herrn Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat am Samstag, 02. August d.J. Im Zuge der Heiligen Messe, die um 19.00 Uhr gelesen wird, wird unser Herr Dechant der Anlage und uns allen den Segen spenden. Wir wollen den Gottesdienst auch feiern als Dankmesse, dass wir

dieses gewagte Projekt so gut hingekriegt haben und dass wir von größeren Unfällen und Verletzungen verschont geblieben sind.

An diesem Tag findet auch wieder unser jährliches Straßenturnier statt. Beginn ist um 09.00 Uhr am Vormittag. Zu Erinnerung: Das erste Straßenturnier mit Gasslfest hat im Jahr 2001 stattgefunden. Wir hoffen, dass das Straßenturnier bis um ca. 15.00 Uhr beendet sein wird, dann bleibt noch ein wenig Zeit zum Feiern und „Zammrichten“ für später. Am Abend gibt es neben unseren kulinarischen Angeboten auch Tanz- und Unterhaltungsmusik durch die Gruppe „Kogelmusi“. Wen freut es nicht, wenn viele Fans kommen und die Freunde und Bekannten kräftig anfeuern? Also kommen sie am 02. August nach

Wetzelsdorf, verbringen sie ein paar gemütliche Stunden! Was unseren sportlichen Bereich betrifft, so können wir mit den Erfolgen durchaus zufrieden sein: Bei der Trainingsmeisterschaft im Frühjahr waren wir in drei Gruppen vertreten. Den Aufstieg von der Bezirksmeisterschaft in die Gebietsmeisterschaft haben wir nur ganz knapp verpasst, schade! Besonders stolz können wir auf unsere Frauenmannschaft sein, die erst einen Wettbewerb verloren, sonst aber alles gewonnen hat!

**Ihnen allen einen schönen Sommer!**  
Groß Erwin, Obmann ESV-Wetzelsdorf

# Frauenbewegung Jägerberg

Nach dem Winter – der heuer zwar gar nicht streng war – freuen wir uns in unseren Breiten jedes Jahr wieder darauf, dass es wärmer wird, dass alles grün und blühend wird, dass wir die Wintersachen wegräumen können und dass uns die natürliche Kraft der Sonne wärmt.

Der Frühling ist normalerweise die Zeit des Aufbruchs, des Werdens und Wachsens, der Hoffnung und des prallen Lebens. Besonders schmerzhaft ist es, wenn gerade da Schicksalsschläge alle Hoffnung trüben. Der Tod unseres lieben Mitgliedes, Frau Anna Maierhofer, und der Unfalltod von Patrick Ettl, dem Enkel unserer lieben Josefa Lückl, sind solche Lebensentschnitte, die uns alle in der Frauenbewegung Jägerberg sehr betroffen gemacht haben. Wie heißt es in einem uralten Gedicht:

*Bringt der Frühling ALLES wieder?*

*Alles bringt der Frühling wieder: Lerchenschlag und Blütenbaum –*

*Bringt er auch die Jugend wieder und der Jugend süßen Traum?*

*Gibt die Erde unsere Toten wieder, die wir einst geliebt,*

*wie sie ihre weiß und roten Frühlingsknospen wiedergibt?*

*Nein, o nein, erwart' es nimmer in des Frühlings Melodei'n*

*Wird der Ruf des Todes immer, doppelt dir vernehmbar sein.*

*Doppelt wird dir deines Leides schwere Last alsdann bewusst,*

*wenn du in des Blumenkleides bunte Farben schauen musst.*

*Alle Freuden, welt-entsprungen, alles Glück und aller Schmerz*

*fallen als Erinnerungen welke Blätter auf dein Herz.*

*(18.05.1875, Josef Kormann)*

Eine wesentliche Funktion unseres Vereines ist es, einerseits derart schwere Ereignisse mitzutragen und andererseits Freuden miteinander zu teilen, wie es bei der Feier der runden Geburtstage immer wieder geschieht. In einer Zeit, wo Kommunikation vielfach auf das Internet reduziert ist, wird die unterstützende und gemeinschaftsfördernde Arbeit in Vereinen für alle Generationen immer wichtiger. Das Dazugehören zu einer Gruppe, das Angenommensein unter Gleichgesinnten kann wesentlich helfen, der Isolierung, der Depression und dem Burnout vorzubeugen.



Darüber hinaus ist uns in der Frauenbewegung die Weiterbildung auf verschiedenen Ebenen ein Anliegen. So haben wir in den letzten Wochen einen Lichtbildvortrag über Kuba organisiert, der Einblick in eine ganz andere Kultur geboten hat. Der Vortrag über Aderlass nach Hildegard von Bingen, gehalten von Dr. Fuchs, hat viele an Gesundheit Interessierte angezogen.

Der Kindermaskenball ist heuer besonders gut angenommen worden, die heurige Palmsonntagsaktion war wieder sehr erfolgreich, ein ansehnlicher Betrag konnte an die Kinderkrebshilfe weitergeleitet werden.

Im Sommer haben wir einen kleinen Ausflug geplant und unser Highlight, die Grillparty, wird heuer von den Grasdorfern ausgerichtet.

**Allen unseren Mitgliedern mit ihren Familien und allen LeserInnen der Jägerberger Gemeindenachrichten wünsche ich einen wunderschönen Sommer, in dem sie viel Kraft und Wärme tanken können.**

Maria Prutsch, Obfrau

# Bauernbund Jägerberg



Nach einem arbeitsreichen Frühjahr haben wir Bauern jetzt im Sommer eine etwas ruhigere Zeit. Das Wetter ist uns in Jägerberg bisher recht gut entgegen ge-

kommen und die Früchte auf den Feldern gedeihen sehr gut. Hoffen wir, dass es auch so bleibt.

Im Fasching haben wir auch heuer wieder unsere **Faschings-**

**krapfenaktion** durchgeführt: Der Bauernbund hat den Kindern im Kindergarten und in der Volksschule Krapfen spendiert und das Bewusstsein der Kinder und Lehrpersonen auf die Leistungen der heimischen Bauern gelenkt. Das Gute liegt so nah, wie man sagt!

Anfang Juni d.J. gab es einen gemütlichen Ausflug in die Oststeiermark: Zunächst machten wir eine Exkursion in Hartberg durch den Betrieb Reisinger (Schweineerzeugung und Apfelsaftproduktion), dann ging es weiter nach Kirchberg am Wechsel zum Ramswirt (Mittagessen und Spaziergang) und am Nachmittag besuchten wir den Buschenschank Bernhart in Riegersburg. Es war eine sehr schöne Reise!

**Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch bei unserem nächsten Woazbraten (zusammen mit dem BB-Wetzelsdorf), und zwar am Samstag, 09. August d.J.**

Erwin Marbler, BBO

## Reitclub Jägerberg

Bei wunderschönem Wetter veranstaltete der RC Jägerberg am Pfingstsonntag, 07. Juni 2014, ab 18 Uhr, das Hametberger Pferdefest auf der Reitanlage Maier. Zahlreiche Besucher kamen zu diesem Event und konnten sich vom reichhaltigen Angebot der exklusiven Getränke, sowie von Richard Kaufmann (GH Kaufmann – Wetzelsdorf) und seinem perfekt organisierten

Standwagen kulinarisch verwöhnen lassen. Das Pony, welches als Hauptpreis zu gewinnen war, ging an Erich Hötzl aus Lichendorf, welcher mit großer Freude diesen Preis in Empfang nahm.  
RC Jägerberg



## Seniorenbund Jägerberg

### Ein kleiner Auszug aus unseren Aktivitäten im ersten Halbjahr 2014:

Gleich in der ersten Jännerwoche fand unser schon zur Tradition gewordener, gut besuchter Seniorenball in der Mehrzweckhalle statt.

Dank der guten Mitarbeit der Mitglieder und unserer „Nachkommen“ funktionierte alles bestens (Küche von GH Siegl). Danke. Im März ging es schon mit einem Ausflug zum Lipizzaner Franzl los. Große Teilnehmerzahl (85 Pers.).

Ende März hatten wir den Höhepunkt unserer Veranstaltungen. Unser Arzt Dr. Stradner und seine Familie hielten uns einen sehr wissenswerten Vortrag über unsere Gesundheit. Referenten waren Dr. Bernhard, Dr. Martin und Dr. Alexandra Stradner. An dieser Stelle nochmals vielen Dank!

Im April hatten wir einen Ausflug nach Wels zur großen Gartenschau.

Im Mai fand unser Höhepunkt der Ausflüge, die Seniorenwallfahrt nach Maria Saal statt, bei der uns Dechant Mag. Wolfgang Koschat begleitete und mit uns die Heilige Messe feierte. Danke Herr Dechant!

Im Juni führte uns unsere Reise in die Obersteiermark zur Burg Ober-Kapfenberg mit Führung und Greifvogelschau.

Es ging dann weiter zum Grünen See. Den Abschluss genossen wir in Glojach beim Fest des Seniorenbundes Wolfsberg.

In der nächsten Woche feiern wir mit unseren 70ern und 75ern gemeinsam Geburtstag. Alle Mitglieder der Jahrgänge 1939 und

1944 mit Partnern sind herzlich eingeladen. Leider mussten wir uns auch von einigen Mitgliedern verabschieden. Ihnen werden wir ein ehrendes Gedenken bewahren!

**Wir wünschen allen Gemeindebewohnern und besonders unseren Mitgliedern einen schönen, erholsamen Sommer!**

Margarete Kaufmann, Obfrau



Bis auf den letzten Platz gefüllte Mehrzweckhalle beim Gesundheitsvortrag der Familie Stradner.

# Männergesangsverein Jagerberg

Nach einer kurzen Winterpause waren wir - wie in den letzten Jahren zuvor - wieder bei der Play-Back-Show des Tennisvereines dabei. Wir hoffen, dass wir mit unserer Einlage „Der Postfrosch“, die richtige Wahl getroffen haben und es den Besuchern gefallen hat.

Am 28. Februar fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung beim Buschenschank Schrei statt. Bei dieser Versammlung wurde der Vorstand neu gewählt. Der bisherige Kassier Franz Ratzl hat seine Funktion an Franz Kirschner (Fraki) weitergegeben. Ansonsten sind die Vorstandspositionen gleich geblieben. Wir bedanken uns herzlichst bei Franz Ratzl für seinen über drei Jahrzehntelangen Einsatz und freuen uns auf eine ebenso gute Zusammenarbeit mit „Fraki“. Auch wurde bei der Eröffnung der diesjährigen Badesaison das traditionelle Maisingen durchgeführt. Bei Sonnenschein und leichtem Regen wirkten die Kindergartenkinder,

der Volksschulchor, die Volkstanzgruppe der Volksschule, der Frauenchor und natürlich der Männergesangsverein mit. Die Kindergarten- und Volksschulkinder haben für ihre tollen Leistungen ein Eis erhalten. An dieser Stelle nochmals ein großes DANKE an alle Mitwirkenden.

Wir haben uns auch seit längerem entschlossen, jedes Jahr einige Hl. Messen zu singen. So sind wir der Einladung von der Freiwilligen Feuerwehr Grasdorf gefolgt und haben beim Sommerfest in der Halle der Fa. Hernach die von unserem Dechant Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat zelebrierte Abendmesse gesungen.

Bei sehr schönem und warmem Wetter ging am 28. Juni das 5. Chorfestival im Steirischen Vulkanland in Straden über die Bühne. An diesem Festival beteiligten sich 34. Chöre, die nicht nur aus unserer Region stammten, sondern von Niederösterreich, Kärnten und aus Slowenien anreisten. Der MGJ

Jagerberg war auch dabei und konnte 5 Lieder zum Besten geben. Von den ca. 800 mitwirkenden Sängerinnen und Sängern waren wir jener Chor mit dem ältesten (Wagist Johann, 87 Jahre) und dem jüngsten Chormitglied (Georg Wurzing, 17 Jahre). Die Moderation erfolgte durch den Heimatdichter Johann Scheucher, von dem wir auch als Danke für unser Mitwirken ein Gastgeschenk in Empfang nehmen durften. Gratulation an die Organisatoren für die sehr gelungene und tolle Veranstaltung.

Unser diesjähriger Ausflug führte uns ins Burgenland, wo wir die Güssinger Burgfestspiele und Erwin Haidens Jagdrevier besuchten.

**Ich wünsche meinen Sängerkollegen und auch der gesamte Gemeindebevölkerung einen schönen und erholsamen Sommer.**

Viktor Wurzing, Obmann

# Bergwacht Jagerberg

Am 15. März d. J. lud die Berg- und Naturwacht Jagerberg alle Interessierten zu einer Wanderung ein. Ausgangs- und Treffpunkt war der Schulhof Jagerberg: Ortseinsatzleiter Mag. Adolf Resch begrüßte gut 30 Personen, die sich dort eingefunden hatten. Die Wanderung führte den alten Kirchweg beim unteren Friedhof vorbei hinunter Richtung Wetzelsdorf bis zum Brunnen der Ortswasserleitung Jagerberg, von dort weiter bis zum Anwesen Resch vulgo Hofer und zurück ins Ortszentrum. Unterwegs zeigte Herr Ortseinsatzstellenleiter Resch die typischen hier wachsenden Blumen (Aronstab, etc.) und erläuterte deren Besonderheiten. Beim Anwesen Resch/Hofer gab es eine schmackhafte Jause mit guten Säften.

Es war eine sehr interessante Wanderung, die man öfter anbieten sollte.



# Wander- und Fischerclub Jägerberg

Wie schon der Vereinsname sagt, sind wir ein Club, der große Freude am Wandern und Fischen hat. Gerne beteiligen wir uns beispielsweise bei den örtlichen Wanderungen (MGV/Kolping-Wanderung am Staatsfeiertag, Maiwanderung vom Cafe Neptun) oder gehen fischen. Einige Mitglieder hat es beim Fischen schon bis nach Serbien, Kroatien oder Italien (Po) verschlagen, immer wieder konnten schöne Preise mit nach Hause genommen werden. Am häufigsten aber fischen wir in heimischen Gewässern, etwa beim Liebmann-See. Es klingt fast unglaublich, dass wir aus unserer steirischen Mur schon richtig große Fische herausgeholt haben. Besonders exzellente Fischer sind Herr Riedl Josef vlg. Bachjörgl und Herr Rauch Albert.

Wöchentlich gibt es in unserer Clubhütte am Schlegelberg eine gemütliche Zusammenkunft. Eine Vollmondwanderung ist für heuer noch geplant.

Für Fragen und Anregungen stehen Ihnen unsere Vorstandsmitglieder (Obm. Edelsbrunner Alois 0664/1237247, Obm-Stv. Edelsbrunner Edi 0664/7508231, Kassier Albert Rauch 0664/6350568 oder Schriftführerin Edelsbrunner Maria

0664/9135074) gerne jederzeit zur Verfügung.

**Stock Heil – Petri Heil!**

Edelsbrunner Alois, Obmann



# Landjugend



**Nach langer Überlegung haben wir beschlossen die Landjugend Jägerberg aufzulösen.**

Wir haben in der Vergangenheit mehrfach versucht, neue Mitglieder durch Aktionen anzuwerben - leider ohne Erfolg. Alle bisherigen Mitglieder haben ein Alter erreicht, das nicht mehr den Statuten der Landjugend entspricht.

Es ist uns nicht leicht gefallen, aber jetzt haben wir einen Schlusstrich gezogen. Wir haben alles in der Marktgemeinde, bei Herrn Boden Markus, für diejenigen, die den Verein irgendwann in der Zukunft noch einmal zum Leben erwecken wollen, hinterlegt.

**Unser besonderer Dank gilt allen Mitgliedern, die das Vereinsleben in den letzten Jahren trotz aller Schwierigkeiten bestmöglich mitgestaltet haben.**

Obmann Markus Boden

# Kernölbuam

**Geschätzte Gemeindefachbürger und Gemeindefachbürgerinnen, liebe Jugend!**

Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde folgender neuer Vorstand gewählt: Obfrau Sabine Boden, Obfrau-Stellvertreter Robert Boden, Kassier Markus Sudy und Schriftführerin Jennifer Hirschmugl.

Heuer waren wir wieder beim Erzberg Rodeo vom 29. Mai bis 01. Juni dabei. Nur 1500 Motorradfahrer erhielten die Erlaubnis zum Mitfahren. 45.000 Besucher sind gekommen – die Stimmung war einfach phantastisch! Von unserer Gruppe sind 6 Personen mit ihrem Motorrad die schwierige Strecke hinauf gefahren.

Wir unterstützen auch heuer den Teichrock beim Naturschwimmbad Jägerberg am 19.07.2014. Wir würden uns auf Euren Besuch sehr freuen.

Am Notburgawochenende haben wir wieder unseren traditionellen Stand beim Autodrom. Sehen wir uns dort?

Wir gratulieren zur Geburt von Simon Vonmetz (Papa ist Robert Boden) und Lorenz Friedl-Rath.

**Falls auch du Lust hättest, die Kernölbuam (und –diandln) besser kennen zu lernen, würden wir uns sehr freuen, dich als Mitglied begrüßen zu dürfen. Im August ist ein Tagesausflug geplant – das wäre eine Gelegenheit dazu!**

Obfrau Sabine Boden



# Ehrungen (11. Dezember 2013 bis 06. Juli 2014)

## Nochmals alles Gute und...

### Zur Diamantenen Hochzeit



RIEDL Peter und Antonia, Jahrbach 2, verh. seit 08.05.1954

### Zur Goldenen Hochzeit



ZACH Alfred und Anna, Wetzelsdorf 51, verh. seit 03.03.1964

### Zur Goldenen Hochzeit



GROSS Franz und Anneliese, Wetzelsdorf 15, verh. seit 25.04.1964

### Zur Goldenen Hochzeit



EDER Franz und Martha, Jahrbach 23, verh. seit 16.05.1964

### Zur Goldenen Hochzeit



LÜCKEL Sepp und Maria, Hamet 8, verh. seit 06.06.1964

### Zum 90. Geburtstag



RIEDL Peter, Jahrbach 2, geb. 26.03.1924

# Ehrungen (11. Dezember 2013 bis 06. Juli 2014)

## ... viel Gesundheit

### Zum 90. Geburtstag



WOLF Karoline, Lugitsch 36, geb. 15.06.1924

### Zum 85. Geburtstag



RIEDL Antonia, Jahrbach 2, geb. 14.12.1928

### Zum 85. Geburtstag



WEBER Maria, Ungerdorf 28, geb. 10.02.1929

### Zum 85. Geburtstag



KONRAD Maria, Jägerberg 78, geb. 02.03.1929

### Zum 85. Geburtstag



SCHADEN Maria, Jägerberg 47, geb. 14.04.1929

### Zum 85. Geburtstag



DECKER Alois, Ungerdorf 11, geb. 21.05.1929



# **Ehrungen** (11. Dezember 2013 bis 06. Juli 2014)

## **Nochmals alles Gute und viel Gesundheit**

### **Zum 80. Geburtstag**



LAMPRECHT MARIA, Ungerdorf 5, geb. 20.12.1933

### **Zum 80. Geburtstag**



MARIC Karl, Ungerdorf 30, geb. 03.02.1934

### **Zum 80. Geburtstag**



MONSCHEIN Philomena, Oberzirknitz 20, geb. 08.02.1934

### **Zum 80. Geburtstag**



KONRAD Anton, Ungerdorf 20, geb. 22.05.1934

### **Zum 80. Geburtstag**



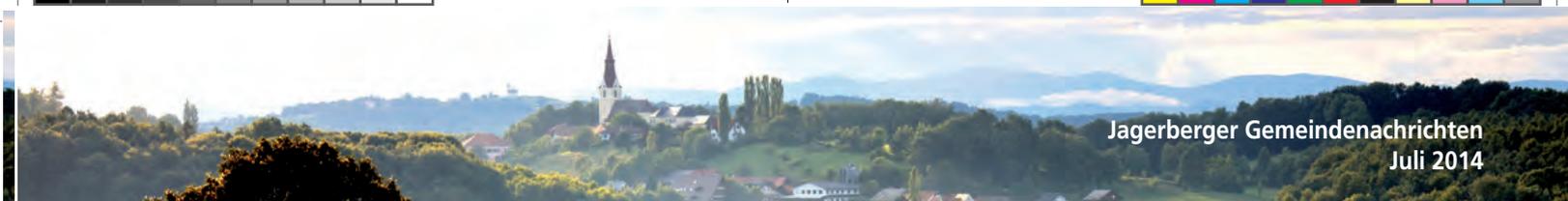
FASSWALD Juliana, Ungerdorf 22, geb. 12.06.1934

### **Zum 80. Geburtstag**



MARBLER Anna, Oberzirknitz 31, geb. 03.07.1934





## Geburten (11. Dezember 2013 bis 06. Juli 2014)



Hödl Elena  
Lugitsch 20  
geb. 15.12.2013



Sundl Paul  
Grasdorf 70  
geb. 05.01.2014



Trummer-Herbst Lukas Pascal  
Wetzelsdorf 16  
geb. 24.01.2014



Scheucher Marcel  
Wetzelsdorf 76  
geb. 30.01.2014



Schober Amelie  
Jagerberg 15  
geb. 31.01.2014



Hödl Dominik  
Lugitsch 26  
geb. 28.02.2014



Penitz Lea Maria Elisabeth  
Jagerberg 124/4  
geb. 30.04.2014



Wurzinger Lena  
Grasdorf 67  
geb. 09.06.2014



**Impressum:** Herausgeber: Marktgemeinde Jagerberg, Erscheinungsort und Verlagspostamt: Jagerberg  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Viktor Wurzinger, Auflage: 750 Stück, Druck: Marko, Leitring





# Eheschließungen in Jagerberg



Am 05.04.2014 Herr Ritter Andreas, Kleinfrannach, mit  
Frau Voller Andrea, Jahrbach



Am 03.05.2014 Herr Scheucher Peter, Lugitsch, mit  
Frau Schober Edith, Unterlamm



Am 03.05.2014 Herr Karlin Thomas, Unterkirnitz, mit  
Frau Stanic Marina, Graz



Am 28.06.2014 Herr Maier Anton, Glatzental, mit  
Frau Monschein Ulrike, Oberkirnitz



Am 05.07.2014 Herr Strallegger Christopher, Paldau, mit  
Frau Eder Karin, Jahrbach



## Alles Gute!



## Todesfälle (11. Dezember 2013 bis 06. Juli 2014)



Hohl Maria  
Ungerdorf 10  
geb. 16.06.1922  
verst. 10.12.2013



Schrei Johann  
Wetzelsdorf 36  
geb. 14.01.1940  
verst. 23.12.1913



Plaschg Albert  
Lugitsch 29  
geb. 19.06.1958  
verst. 30.12.2013



Spath Claudia  
Wetzelsdorf 58  
geb. 25.10.1972  
verst. 20.01.2014



Stradner Aurelia  
Jägerberg 100  
geb. 07.07.1924  
verst. 07.02.2014



Gombocz Josefa  
Jägerberg 4  
geb. 30.09.1929  
verst. 10.02.2014



Harb Agnes  
Grasdorf 6  
geb. 06.01.1960  
verst. 22.03.2014



Maierhofer Anna  
Pöllau 24  
geb. 22.07.1939  
verst. 02.04.2014



Fastl Anna  
Pöllau 6  
geb. 17.04.1931  
verst. 23.05.2014



Schöffmann Maria  
Oberzirknitz 36  
geb. 02.07.1929  
verst. 13.06.2014

**Ihnen allen ein ehrendes Gedenken!**

## Bildstock Jahrbach renoviert 265 Jahre alter Bildstock erstrahlt bald in neuem Glanz

Über Initiative der Jahrbacher Bewohner wird der Bildstock von Jahrbach zur Zeit einer Generalsanierung unterzogen. Die letzte Restaurierung war im Jahr 1981. Die Bewohner haben in einer gemeinsamen Aussprache die Details über die Restaurierung und die Finanzierung festgelegt. Herr Amtmann Gottfried leitet das Projekt, der Malereibetrieb Franz Platzer aus Reichersdorf erledigt die Arbeiten. Im Zuge der jetzigen Sanierung wird unten eine Stufe eingebaut und wird der Platz rundherum derart gestaltet, dass er leichter gepflegt werden kann. Dann wird der Bildstock mit Sicherheit besser zur Geltung kommen. Das Denkmalamt beschreibt den Bildstock im Jahr 2003 folgendermaßen: „Laut Inschrift 1749 über dreieckigem Grundriss errichteter zweigeschoßiger Bildstock mit Zelt Dach und bekrönendem Schmiedeeisenkreuz. Rundbogige Bildnischen mit rezenten Malereien. Gliederung durch Gesimse und Lisenen“.

Folgende 4 Malereien sind auf dem Bildstock: Bilder unserer

Pfarrheiligen Andreas und Notburga, ein Bild der Heiligsten Dreifaltigkeit und ein Landschaftsbild mit der Pfarrkirche Jägerberg im Hintergrund.





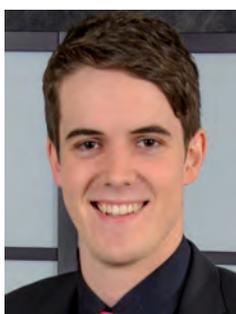
Herr Groß Johannes aus Wetzelsdorf hat an der Karl-Franzens-Universität in Graz die Lehramtsstudien für katholische Religion und Italienisch erfolgreich abgeschlossen und ist nun berechtigt den akademischen Titel „Magister der Theologie“ zu führen. Unsere Anerkennung für diese außergewöhnliche Leistung.

Herr Hödl Alexander, Jagerberg 55, hat die Reife- und Diplomprüfung an der HTBLA Kaindorf für Maschineningenieurwesen, Schwerpunkt Automatisierungstechnik, mit gutem Erfolg bestanden. Jetzt folgt der Präsenzdienst, dann werden wir sehen ... Alles Gute!



Frau Hütter Beate aus Oberzirknitz 16 hat an der BKIP Mureck die Reife- und Diplomprüfung abgelegt und mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Sie hat auch schon in vergangenen Jahren im Gemeindeamt Jagerberg ihr Können unter Beweis gestellt. Eine Arbeitsstelle als Karenzvertretung an einem Kindergarten hat sie auch schon!

Frau Kaufmann Gloria, Unterzirknitz 12, hat in Feldbach das BORG besucht und die Matura mit ausgezeichnetem Erfolg gemacht. Noch steht alles in den Sternen, wie es beruflich weitergeht. Vielleicht wäre ein Sportstudium für unsere vielfache Tennis-Landesmeisterin ein Thema?



Herr Kaufmann Werner, Ungerdorf 8, hat nach dem positiven Abschluss der HTBLA Kaindorf, Zweig Automatisierungstechnik und Maschinenbau, bei der Lebenshilfe Gnas seinen Präsenzdienst/Zivildienst abgeleistet. Als nächstes folgt ein Studium im Bereich der Automatisierungstechnik. Danke, Werner, für deine Jugendarbeit bei der Kल्पingsfamilie. Alles Gute weiterhin.

Frau Ladler Anna Maria, Jagerberg 94, Initiatorin vom Johannesweg, hat ihre Ausbildung zum Diplom-Lebens- und Sozialberater abgeschlossen und die Prüfung mit Erfolg bestanden. Anna Maria arbeitet seit zehn Jahren auf der Chirurgie im Krankenhaus der Elisabethinen in Graz. Weiterhin viel Freude am Beruf!



Frau Ladler Sabrina, Jagerberg 94, hat zusätzlich zur 100prozentigen beruflichen Arbeit als Physiklaborantin die Maturaprüfungen (Wifi: Abendmatura für Elektrotechnik) erfolgreich bestanden. Sabrina arbeitet seit acht Jahren bei der Firma AVL in Graz. Weiterhin viel Erfolg!

Frau Nagl Marlene, Grasdorf 24, hat sich von Sept. 2013 bis Feber 2014 an der Wifi-Süd zur diplomierten Fitnesstrainerin ausbilden lassen und die Abschlussprüfungen mit gutem Erfolg bestanden. Beruflich ist Marlene bei der Stmk. Gebietskrankenkasse als Abteilungssekretärin angestellt. Alles Gute weiterhin.



Herr Neubauer Martin, Hamet 8, hat bei der Landmaschinenwerkstätte Grasdorf, Grenzlandlagerhaus, den Beruf eines Landmaschinentechnikers erlernt. Nach erforderlicher Praxis und Zusatzausbildung hat er nun erfolgreich die Meisterprüfung abgelegt. Gratulation! Martin Neubauer arbeitet zur Zeit bei der Firma Temmel-Nutzfahrzeuge.

Herr Rappold Manuel aus Hamet 28 hat den Beruf eines Landmaschinentechnikers erlernt. Die vorgeschriebene Lehrabschlussprüfung hat er mit Auszeichnung bestanden. Ausbildungsstelle war die Agrarunion Südost, Lagerhaus Grasdorf, wo er nach wie vor arbeitet. Weiter so!



PS: Liebe Leser, wir laden Sie abermals ein, beim Gemeindeamt Meldung zu machen bzw. ein Foto abzugeben, wenn Sie – oder jemand aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis – eine Berufs- oder Lehrausbildung erfolgreich abgeschlossen hat. Auch andere private oder berufliche Auszeichnungen drucken wir gerne ab. Das kann auch eine schöne Überraschung für Ihren Angehörigen werden! Wir sind jedoch darauf angewiesen, dass SIE uns Meldung machen, dass SIE uns Fotos bringen - wir können beim besten Willen nicht alles wissen, haben Sie Verständnis! Herzlichen Dank im Voraus.



# Sesseltturnen in Jagerberg

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich das Seniorenturnen, die sog. Sesselrunde. Es ist tatsächlich erstaunlich, wie sehr sich die Beweglichkeit aller Teilnehmer gebessert hat. Und vor allem: Das Allgemeinbefinden, die Zufriedenheit, die Freude im täglichen Leben – alles, die Lebensqualität, wird dadurch positiv beeinflusst. Ungefähr 20 Personen machen Woche für Woche die Übungen mit. Nach der Sommerpause – ab Mitte Oktober geht es wieder los. Frau Maria Hofstätter (Tel-Nr. 8210) nimmt Neuanmeldungen gerne entgegen.



## Yoga einfach für ALLE

ist das Motto unserer gemeinsamen Aktion. Das Wort Yoga bedeutet 'verbinden' und wir wollen mit dieser Aktion die Menschen und Familien in Jagerberg miteinander verbinden. Wir freuen uns mit euch gemeinsam Yoga im wunderschönen Naturschwimmbad in Jagerberg zu machen  
**Durch die gemeinsamen Bewegungen und das Atmen kommen Körper und Geist in Einklang.**

Lern- und Legastheniewerkstatt Karin Schaden in Kooperation mit Do Yoga und Eva-Maria Flucher laden ein: Yoga für Anfänger, Fortgeschrittene, Mamas, Papas, Junggebliebene, werdende Mamas, Senioren, Kinder, Jugendliche und Studenten – Yoga einfach für ALLE!!!  
Wann? - Juli und August 2014, Dienstags um 19 Uhr  
Wo? - Im Naturschwimmbad Jagerberg  
YOGA was kann es...?

- Yoga ist ideal für Jung und Alt. Gezielte Bewegungsübungen und bewusste Atmung helfen die Körperhaltung zu verbessern, Muskelkraft, Flexibilität und Balance zu fördern und deine Konzentration zu steigern. Viele Kinder und Erwachsene sind heute Tag für Tag unzähligen Reizen und Situationen ausgesetzt die sie immer wieder an ihre mentalen und körperlichen Grenzen bringen. Wir sitzen in der Arbeit oder in der Schule und können unserem natürlichen Bedürfnissen der Bewegungen nicht nachkommen.
- Durch Yogaübungen (Asanas) kann man genau das verändern. Einfache Übungen die überall durchgeführt werden können, sind großartig für die Pause zwischendurch oder um sich einfach mal so richtig auszupeinern. Durch gezielte Atemübungen (Pranayama) wird dein Lungenvolumen vergrößert und deine Konzentrationsfähigkeit gesteigert.
- Unsere gemeinsame Yogapraxis stimuliert die Vorgänge im zentralen Nervensystem wodurch Blockaden wie Ängste, Nervosität, Aggressionen, Aufregung, ... und andere Gefühle und Stimmungen gelöst werden können und DU und deine Kinder wieder frei DURCHATMEN können. Durch die bewusste Beschäftigung mit dem Körper wird die Beweglichkeit, die Kraft, die Stärke und die Koordination in deinem Körper gestärkt und verbessert.
- Deine Wirbelsäule, die Säule die dich Tag für Tag durchs Leben trägt ist der zentrale Dreh- und Angelpunkt im Yoga. Wir drehen deine Wirbelsäule in jede beliebige Richtung und kräftigen und öffnen sie in alle

Richtungen. Bei einer regelmäßigen Yogapraxis können Fehlhaltungen verbessert und sogar korrigiert werden.

- Yoga ist auch eine einfache Form um den Körper Tag für Tag auf ganz einfache Art und Weise zu entgiften.
  - Wettbewerb und Konkurrenzdenken haben im Yoga keinen Platz! Jeder ist ganz bei sich bei seiner eigenen persönlichen Praxis, der Platz auf deiner Yogamatte ist ein ganz privater und magischer Ort auf dem Veränderung stattfinden kann und darf. Das schafft eine liebevolle und offene Atmosphäre der Akzeptanz und des achtsamen Umgang mit dem eigenen Körper und Geist ohne jeglichen Leistungsdruck!
- Yoga ist auch eine wunderbare Ergänzung zu allen anderen Sportarten, da im Yoga immer alle Bereiche des Körpers trainiert und gefordert werden.
- Und das aller wichtigste am Yoga insgesamt ... es könnte sein, dass Yoga dich glücklich macht und dir ein Lächeln auf deine Lippen zaubert und du gelassener in deinen Tag startest. - Probiere es einfach aus. Believe nothing – Try everything!  
Wir freuen uns auf DICH und wünschen Dir einen wunderschönen Sommer voller wunderbarer Erlebnisse und Erfahrungen.  
Eva-Maria Flucher  
Mehr Infos unter: [www.do-yoga.at](http://www.do-yoga.at) oder unter [www.bewegtlernten.at](http://www.bewegtlernten.at)





**Ihnen allen erholsame Ferien,  
einen schönen Urlaub oder auch  
bestmögliche Erholung zu Hause,  
damit Sie wieder mit viel Kraft  
ans Werk gehen können!**

**Für die Marktgemeinde Jagerberg:  
Viktor Wurzinger**